

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 268.

Sonntag den 24. September.

1848.

Landtagsverhandlungen.

Vierundsechzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer, am 21. September 1848.

Die Kammer berieth den Gesetzentwurf über die Rechtsverhältnisse der Deutschkatholiken und zwar in sehr kurzer Zeit. In der allgemeinen Debatte erwiderte Min. v. d. Pfordten auf die Anfrage v. d. Beecks, daß alle Concessionen die den Deutschkatholiken gewährten Vergünstigungen erhalten sollten. Die Abgg. Unger, Tzschirner, Kresschmar, Riedel und Kunzsch hielten es für unnöthig, ja bedenklich, die Einführung des Gesetzes in der Lausitz von der Genehmigung der dortigen Provinzialstände abhängig zu machen, wogegen Schenk, Reiche-Eisenstuck und Meßler wenigstens das formelle Recht derselben gewahrt wissen wollten. Auch Min. v. d. Pfordten hielt dies sowohl für rechtlich als zweckmäßig und erklärte, daß er übrigens keinen Gefallen an den Provinzialständen habe. §§. 1—3 werden ohne Debatte angenommen mit den Modificationen der 1. Kammer. §. 4 wird statt „Einverständnis der Kirchengemeinden“ Gestattung u. c. gesetzt und die „Genehmigung“ der Consistorialbehörde in „Anzeige“ an dieselbe verwandelt, womit v. Eriegern nicht einverstanden ist, während Min. v. d. Pfordten die ursprüngliche Fassung verteidigt. §§. 5—19 werden theils mit unwesentlichen, theils mit den von der 1. Kammer beschlossenen Modificationen genehmigt. Bei §. 10 wundert sich Abg. Fleischer, daß die Deutschkatholiken nicht auch auf katholischen Kirchhöfen beerdigt werden sollen. Min. v. d. Pfordten entgegnet, daß jetzt noch die Katholiken die Deutschkatholischen, weil von ihnen Ausgetretene, als Gegner betrachten dürften. §. 20 und 22 wird wie in der 1. Kammer gestrichen. §. 21 und 23 mit den Amendements der 1. Kammer angenommen.

Nach dem Schlusse der Sitzung zeigt noch der Präsident an, daß während derselben ein Decret mit Gesetzentwurf über die provisorische Einrichtung des Strafverfahrens bei Press- und solchen Vergehen, die durch freie Rede in Vereinen begangen werden, eingelaufen sei.

Fünfundsechzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer, am 22. September 1848.

Die 4. Deputation erstattete durch Abg. Riedel Bericht über das Gesuch der Compagnie- und Schwadronärzte um bessere Stellung, namentlich darum, daß die mit guter Censur Angestellten baldigst in die 1. Klasse der Unterärzte einrücken möchten. Die Deputation empfahl das Gesuch der Regierung zur Erwägung. Abgg. Hilbert und Kunzsch nahmen sich der höchst niedrig gestellten Compagnieärzte an und deuteten darauf hin, daß der Generalstabsarzt der Hemmschuh ihrer besseren Stellung sei. Minister v. Buttlar versprach, sich dies nicht umsonst gesagt sein zu lassen und das Möglichste zu thun. Min. Oberländer: jede Reform der militärärztlichen Stellung ist nur palliativ, das ganze Medicinalwesen muß total umgestaltet, eine Klasse von Ärzten werden, für Civil und Militair. Sie brauchen gar keinen besonderen Rang, und der dürfte nicht unter dem eines Hauptmanns sein. Ref. Riedel vergleicht zu Ungunsten Sachsens die Stellung der russischen und der sächsischen Ärzte. Der Deputationsantrag wird angenommen.

Die 3. Deputation berichtet durch Abg. Dehne über ein Gesuch von 23 Gemeinden der Amtslandschaft Augustenburg in Betreff der Holzwaarenfabrikation. Die Deputation empfiehlt der Staatsregierung, dafür Sorge zu tragen, daß das für die Holzarbeiter nöthige Nutzholz in gutem Stande, billig, rechtzeitig abgelassen werde. In der hierüber eröffneten Debatte schildert Abg.

Hilbert die Beschwerden der Holzarbeiter über die parteiischen, inhumanen Förster, denen sich sogar ihre Weiber beigefellen sollen, ohne daß die Oberforstmeister Notiz von solchen Kleinigkeiten nehmen. Min. Georgi verspricht Untersuchung der Beschwerden und ist mit der Deputation einverstanden. Abg. Unger will nichts zu Gunsten der „Püppelmacher“ verwilligen. Alle übrigen Redner erklärten sich für Unterstützung der wichtigen Holzwaarenindustrie und wurden auch die Deputationsanträge angenommen.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der 1. Kammer, am 22. September 1848.

Vortrag des Protokolls von gestern und zweier ständischer Schriften. Bischof Dittrich wünscht seine gestrige Abstimmung über die Klöster zurückzunehmen, was aber nicht zulässig ist.

Auswanderungs-Angelegenheit.

Die Auswanderung hat in letzter Zeit auf umfassende Weise zugenommen; sie bezog sich vornehmlich auf gänzlich verarmte Personen, welche, der Mittel beraubt, sich im Vaterlande redlich zu ernähren, die Trümmer ihres geringen Besitztums zusammenrafften, um damit die Besetzung in die gewählte neue Heimath zu erzielen. Viele derselben konnten nur durch Veräußerung ihrer geringen Habseligkeiten die Kosten der Ueberfahrt erschwingen, ja bei Manchen reichte der geringe Erlös kaum zur Bezahlung der Passage-Preise aus und es fehlte schließlich noch an den Mitteln, um die Reise nach den Abgangshäfen zu bewerkstelligen.

Unter solchen Umständen muß es als ein eben so dankenswerthes als erfreuliches Ereigniß bezeichnet werden, daß das unterzeichnete Institut auf seine an die Königl. Direction der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn eingereichte Eingabe wegen freier Beförderung armer Auswanderer auf der Staats-Eisenbahn so eben nachfolgende gewährende Resolution empfangen hat, und in dem diese hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, soll das Ergebnis der nach anderen Seiten in gleichem Sinne gerichteten Anträge s. Z. ebenfalls ohne Zeitverlust bekannt gemacht werden. Leipzig den 17. September 1848.

Das Directorium des National-Vereins für deutsche Auswanderung. (Kloßplatz Nr. 1, Schimmels Gut.)

Abchrift. An das Directorium des National-Vereins für deutsche Auswanderung alhier.

Die unterzeichnete Direction hat den Antrag des Directoriums des National-Vereins für deutsche Auswanderung um freie Beförderung armer Auswanderer auf der Staats-Eisenbahn dem Königl. hohen Finanz-Ministerium bevorwortend vorgetragen und Hochdasselbe hat demselben in so weit statt gegeben, als er bedürftigen sächsischen Staatsbürgern gewährt werden soll.

Gleichzeitig ist an die Amtshauptmannschaften Verfügung wegen der von diesen auszustellenden Zeugnisse, die die Legitimation zur freien Fahrt begründen sollen, ergangen. Die unterzeichneten Direction setzt das geehrte Directorium hiervon in Kenntniß.

Leipzig den 15. September 1848.

Königliche Direction der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn. gez. Schill.

Schulangelegenheit.

Als sich nach der, vor Ostern dieses Jahres erfolgten Aufnahme der Kinder in die hiesige Rathsfreischule mehrfach Aeußerungen, auch in dem Tageblatte, über die Nothwendigkeit der Errichtung

einer Mittelschule für diejenigen Kinder unbemittelter Eltern, deren oft sehr dringende Gesuche um Aufnahme in die Rathsfreischule nicht berücksichtigt worden, vernehmen ließen, konnte man nach den damaligen vorläufigen Andeutungen erwarten, daß diese Angelegenheit recht bald in Berathung gezogen und die beabsichtigte Errichtung einer Mittelschule in der nächsten Zeit zur Ausführung kommen werde, um den mitunter durchaus nicht unbegründeten Klagen über Zurückweisung dringender Gesuche um unentgeltlichen oder doch billigen Schulunterricht zu begegnen.

Leider scheint diese Angelegenheit nach den Mittheilungen aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten vom 23. vorigen Mts., nachdem selbige seit dem Monat März ds. J. noch zu keinen Ziele geführt, sich abermals verzögern zu wollen und dürfte

es daher wohl im Sinne vieler unbemittelter Eltern schulfähiger, namentlich und insbesondere im Sinne der Eltern solcher Kinder geschehen, welche bei der letzten Aufnahme nicht berücksichtigt worden und denen weniger Bedürftige vorgezogen worden sind, wenn Einsender dieses sich erlaubt, dem hiesigen Stadtrathe und den Stadtverordneten, namentlich den Mitgliedern der betreffenden Deputation der letzteren, die Beschleunigung der fraglichen Angelegenheit und eine diesfallsige baldige Beschlußfassung anzuempfehlen um durch Ausführung des beabsichtigten Projectes einem dringenden Bedürfnisse abzuhelfen.

Leipzig am 16. September 1848.

Ein Familienvater schulfähiger Kinder.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Vom 16. bis 22. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 16. September.

Johanne Christiane Löwe, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Königl. Sächs. Oberpostamts-Assistentens Tochter, in der Universitätsstraße.
Ernst Emil Heinrich Erler, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Zimmergefellens Sohn, in der Webergasse.
Charlotte Marie Zeidler, 4 Wochen alt, Buchdruckergehilfens Tochter, in der Serbergasse.

Sonntags den 17. September.

Frau Marie Helene Tollens, 43 Jahre alt, Handlungsbuchhalters Ehegattin, vor dem Frankfurter Thore.
Frau Joh. Sophie Schlieder, 57 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Zimmergefellens, auch Bürgers und Hausbesitzers Ehefrau, in der Eisenbahnstraße.
Frau Christiane Katharine Wilhelmine Reinert, 48 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, im Halle'schen Gäßchen.
Wilhelmine Schauer, 26 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospital.
Franz Theodor Schulze, 11 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Wollarbeiters hinterlassener Sohn, in der Friedrichsstraße.
Ein unehelicher Knabe, 11 Wochen alt, in der Glockenstraße.

Montags den 18. September.

Herr Eduard Ruppert, 44 Jahre alt, Kaufmann in Meerane, im Goldhahngäßchen. Ist nach Meerane zur Beerdigung abgeführt worden.
Herr Heinrich Gustav Gotthold Hoffmann, 50 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Polizeiamts-Registrator, in der Dresdner Straße.
Johann Carl Drescher, 66 Jahre alt, Theaterdiener, in der Frankfurter Straße.

Dienstags den 19. September.

Frau Johanne Rosine Schmeißer, 71 Jahre alt, Müllers Witwe, im Raundörfchen.
Herr Friedrich August Klossch, 21 Jahre alt, Handlungscommis, in der Frankfurter Straße.
Klara Buttig, 10 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Buchdruckergehilfens Tochter, im Brühl.
Karl Heinrich Grube, 6 Wochen alt, Markthelfers Sohn, in der Poststraße.

Mittwochs den 20. September.

Herr Johann Adam Graser, 66 $\frac{1}{2}$ Jahre, Bürger und Strumpffabrikant in Delitzsch, in der Frankfurter Straße.
Karl Max Georg Schulze, 1 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Bürgers und Notenstechers Sohn, in der Burgstraße.
Ernestine Auguste Faulwetter, 3 Jahre alt, Schuhmachergefellens Tochter, in der Burgstraße.
Ein unehelicher Knabe, 12 Wochen alt, am Glockenplatz.

Donnerstags den 21. September.

Jungfrau Marie Rosine Schilling, 51 Jahre alt, Tröblerin, in der Brüdergasse.
Johann Gottlieb Dickardt, 52 Jahre alt, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse.
Christian Hentschel, 76 Jahre alt, Handarbeiter, in den Thonberg-Strasenhäusern.
Auguste Minna Ebert, 7 Wochen 4 Tage alt, Auflädergehilfens Tochter, in der Dresdner Straße.
Karl Friedrich Berndt, 44 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Handarbeiter, Correctioner im Georgenhaufe.
Ein unehelicher Knabe, 7 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.
Ein uneheliches Mädchen, 3 Wochen alt, an der alten Burg.

Freitags den 22. September.

Jungfrau Johanne Marie Leiblein, 82 Jahre alt, Schuhmachermeisters in Schkeuditz hinterlassene Tochter, Incorporierte im Johannishospital.
Frau Elisabeth Hedges, 67 Jahre 1 Monat alt, Maschinenbauers Witwe, vor dem Frankfurter Thore.
Karl August Herrmann, 4 Wochen alt, Bürgers und Schänkwirths Sohn, am Flossplatz.
Johann Gottlob Hilscher, 79 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Buchdruckergehilfe, in der Schützenstraße.
Friedrich Wilhelm Feige, 19 Jahre alt, Tischlerlehrling, im Jacobshospital.
6 aus der Stadt, 22 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 2 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhaufe; zusammen 32.

Vom 16. bis 22. September sind geboren:
13 Knaben, 12 Mädchen, zusammen 25 Kinder.

I. Montag d. 25. Septbr. a. c. Ab. 6 U. I. R. T. □ A.

Den geehrten Theilnehmern am hiesigen deutsch-israelitischen Tempel-Gottesdienst zeigen wir hierdurch an, daß, da zur Erhaltung dieser Anstalt das Vermiethen der Plätze erforderlich ist, Einlaßkarten für die bevorstehenden Feiertage bei den Herren

Eduard Boas, Katharinenstraße Nr. 9 im Laden,

W. Friedberg, Brühl Nr. 12.

L. F. Wolff, Katharinenstraße Nr. 3 im Laden, und

Dr. Magnus, Katharinenstraße Nr. 16, 1. Etage,

zu haben sind.

Leipzig, den 20. Septbr.

Das Directorium.

Den geehrten Theilnehmern an hiesiger Leipzig-Berliner Synagoge zeigen wir hierdurch an, daß, da zur Erhaltung dieser Synagoge das Vermiethen der Plätze erforderlich ist, Einlaßkarten für die bevorstehenden Feiertage von Sonntag den 24. an jeden Tag von 10—11 und 3—4 Uhr zu haben sind Brühl Nr. 71, eine Treppe.

London, den 19. September.

3 $\frac{1}{2}$ Consols baar
3 $\frac{1}{2}$ Consols auf Rechn. { 86 $\frac{1}{2}$

Berliner Börse, den 22. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Vollingesahnte:					
Amsterd. Rotterd. 4 1/2	—	—	Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—
Berg-Mark . . . 4 1/2	—	57 1/2	Oberschles. A. 3 1/2	57 1/2	—
Berlin-Anhalt A. u. B.	84 1/2	—	d° Prioritäts . . . 4 1/2	—	—
d° Prior.-Action 4 1/2	—	83 1/2	Oberschles. B. 3 1/2	87 1/2	—
Berlin-Hamburg d°	—	—	Pr. Wh. (St. Vhw.) 4 1/2	—	—
d° Prior. . . 4 1/2	88 1/2	—	d° Prioritäts . . . 5 1/2	—	—
d° Potsd.-Magd. 4 1/2	—	50	Rheinische	52 1/2	—
d° Prior. A. u. B. d°	—	—	d° Prior.	—	—
d° d° 5 1/2	86 1/2	—	Rhein. Prior. Stm. 4 1/2	68	—
d° Stettin	—	—	dgl. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Breslau-Freib. . . 4 1/2	—	—	Sächs.-Baiersche 4 1/2	—	—
d° d° Prior. . . d°	—	—	Sächs.-Schles. . d°	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Stargard-Posen 4 1/2	65 1/2	—
d° Prior.-Action 5 1/2	—	—	Thüringische . . . 4 1/2	50	—
Cracau-Oberschl. 4 1/2	—	—	Thüring.Pr.-Act. 4 1/2	—	—
Düsseld.-Elberf. 5 1/2	—	—	Wilh.-Bahn . . . 4 1/2	—	—
d° d° Prior. . . 4 1/2	—	—	d° Prioritäts . 4 1/2	—	—
Cöln-Minden . . 3 1/2	—	74	Zarskoie-Selo, fr. Z.	—	—
d° Prior.-Act. 4 1/2	—	88 1/2	Quittungsbogen,		
Kiel-Altona . . . d°	—	—	eingez. 2.		
Mgdb.-Halberst. d°	—	—	Aachen-Mastr. 4 1/2	30	—
Mail.-Venedig . 4 1/2	—	—	Berlin-Anb. B. d°	70	83
Nieder-Schles. . 3 1/2	67 1/2	—	Bexbach . . . d°	90	—
Niedersch. Pr. 4 1/2	—	—	Cassel-Lippst. d°	20	—
d° d° 5 1/2	—	94 1/2	Magdeburg-Witten-	—	—
d° Prior. Ser. III. 5 1/2	88	—	berge 4 1/2	60	—
d° Zweigh.	—	—	Nordb. (Friedrich-	—	—
d° Prior. 4 1/2	—	—	Wilhelms) 4 1/2	90	40 1/2
d° Prior. 5 1/2	—	—	Ung. Central d°	80	—

Es herrschte heute eine ungünstige Stimmung für Fonds und Eisenbahnactien und sind deren Course abermals nicht unerheblich gewichen; am Schlusse der Börse stellte sich jedoch einige Kauflust ein.

Berlin, den 22. September. Getreide: Weizen poln. loco 62-65, Roggen loco 29, 31, pr. Frühjahr 34, pr. Sept.-Oct., 29 1/2, Oct.-Nov. 29. Gerste loco 30, 28, Heine 26, 25. Hafer loco 16-18, pr. Herbst 17. Rüböl loco 11 1/2, pr. Dec.-Jan. 11 1/2, Jan.-Febr. 11 1/2, 11 1/2, Febr.-März 11 1/2, 11 1/2, Sept.-Oct. 11 1/2, 11 1/2, Oct.-Novbr. 11 1/2, 11 1/2, Novbr.-Decbr. 11 1/2, 11 1/2. Spiritus loco 17 1/2, 17 1/2, pr. Sept.-Oct. 16 1/2, pr. Oct.-Nov. 16 1/2, pr. Frühjahr 18 1/2.

Paris, den 20. September.

5% Rente baar	69. 50.
pr. Ultimo	69. 25.
3% „ „	44. 25.
pr. Ultimo	44. —.

Leipziger Börse am 23. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	—	Leipzig-Dresdner .	91	—
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . .	24	—
Berlin-Anhalt La. A.	85	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe	—	—	Magdeb.-Leipziger	164	—
do. La. B.	84	—	Sächs.-Schlesische	73 1/2	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	74	—
Chemnitz-Riesaer .	25	—	Thüringen	—	—
do. 10 \mathcal{R} -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 \mathcal{R} -Sch. Pl.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dess. Landesh.	—	—
pr. Messe	—	—	Ungar. Central . . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	41 1/2	Preuss. Bank-Anth.	—	82 1/2

Leipzig den 23. September. Delkreise. Rüböl loco 11 1/2 Thlr., Sept.-Oct. 12 Thlr. Br., 11 1/2 Thlr. G., Oct.-Novbr. u. Novbr.-Decbr. 12 Thlr. Br., Jan.-Febr. 12 Thlr. Br., Deltschen 2 1/2 Thlr. Spiritus loco 24 1/2 Thlr.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
 Dresden: 6, 12 1/2, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr Abends; 5 Uhr Morgens von Riesa und Oschatz.
 Anschluß von Dresden nach Pirna 7, 12, 3, 10 Uhr.
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 1/2, 5 Uhr.
 " " Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7 1/4 Uhr Abends, nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags, Nachtpersonenzug nach Wien 5 1/4 Uhr früh.

Anschluß von Riesa nach Döbeln und Zimmritz 8 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.
 " " Löbau nach Zittau 8 1/2, 2, 7 1/2 Uhr.
 Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr.
 Magdeburg: 6, 10 3/4, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens 5 3/4 Uhr Abends. Localzug 1 1/4 Uhr.
 Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 1/4 Uhr, nach Raumburg 7 1/4 u. Abends.
 " " Cöthen nach Bernburg 8 1/4, 1 1/4, 7 1/2 Uhr.
 " " " " Berlin 8 1/4, 1 Uhr, nach Wittenberg 7 1/2 Uhr Abends.
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 10, 3 Uhr, nach Harburg 10 Uhr.
 " " " nach Berlin über Potsdam 12, 4 1/4 u.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.
 Ausstellung im Kunstverein: Thomaskirchhof Nr. 22, von 11 bis 1 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 10-3 u.
 Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter: 8-6 u. (Lurgensteins Garten, Mittelgebäude, parterre rechts).

Theater.
Oberon, König der Elfen,
 Große romantische Feenoper in 3 Acten, nach dem Englischen von Th. Hell. Musik von K. W. von Weber.
 Personen:
 Oberon, König der Elfen, Herr Henry.
 Puck, sein dienender Geist, Fräulein Stark.
 Häon von Bordeaux, Herzog von Guienne, Herr Widemann.
 Scheramin, sein Knappe, Herr Behr.
 Harun al Raschid, Kalife von Bagdad, = Bidert.
 Rejla, dessen Tochter, Fräul. Würst.
 Fatime, deren Sklavin und Gespielin, Frau Günther = Bachmann.
 Namuna, der Fatime Base, Frau Sattler.
 Babekan, syrischer Prinz, Herr Simon.
 Almanfor, Emir von Tunis, = Blattner.
 Roschana, seine Gemahlin, Fräulein Kanow.
 Nadine, deren Sklavin, = Müller.
 Abdallah, ein Seeräuber, Herr Saalbach.
 Zwei Saracenen, } = Bernhardt.
 } = Wilke.
 Ein Slave Almanfors, = Rösch.
 Ein Meer mädchen.
 Titania, Gemahlin des Oberon.
 Feen, Elfen, Meer mädchen. Großoffizianten des Kalifen. Sklavinnen der Rejla und Roschana. Sklaven des Kalifen und des Emirs. Seeräuber. Reger des Emirs. Saracenen.
 Der Text der Gefänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Montag den 25. Sept. zum dritten Mal: **Freiheit in Krähwinkel**, Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von Joh. Nestroy. Musik von Hebenstreit.

Bekanntmachung.

Aus einer an der hiesigen Thomaskirche befindlichen Niederlage sind in den ersten Tagen dieses Monats die nachstehend verzeichneten Gegenstände entwendet worden.
 Wir warnen vor deren Erwerbe oder Verheimlichung, und fordern hiermit zur sofortigen Anzeige jedes Umstandes auf, welcher zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung der gedachten Gegenstände führen kann.
 Leipzig, den 21. September 1848.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

Zwei Körbe mit Pflaumen;
 ein Hebekorb mit Wein;
 sechs Ellen neue weiße Leinwand;
 zwei oder drei Paar weiße wollene Strümpfe, ungezeichnet;
 ein roth- und weißcarriertes Deckbettüberzug, C. A. gezeichnet;
 ein mit Eisen beschlagener Schubkarren, an dessen Rade zwei kleine Latten angenagelt sind, und
 eine Obstschwinde aus Post geflochten.

Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 11. d. M. ist aus einem Zimmer des Gasthofes zum weißen Roß in Taucha der sub O. näher beschriebene Burnus entwendet worden, und fällt der Verdacht auf einen langen, mit Mütze, heller Weste und im Uebrigen dunkel bekleideten Mann.

Wir bringen den Diebstahl hiermit zur öffentlichen Kenntniß.
Leipzig, am 16. September 1848.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel.
Rour.

Der Burnus ist noch fast ganz neu, von schwarzem Tuch und mit Camelot gefüttert gewesen, hat schwarze, nicht zum Herabhängen eingerichtete, sondern fest angenähete Aufschläge, Schnuren, Oliven, inwendig eine Brusttasche und auf den untern Außenseiten 2 Taschen gehabt.

Bekanntmachung.

In dem Besitze eines bei uns in Haft befindlichen, wegen Diebstahls bereits bestrafte Mannes, haben sich

- 1) ein Paar ziemlich neue Beinkleider von blau- und braungestreiftem Sommerzeuge, deren Bund mit Drell gefüttert ist,
- 2) ein Paar schwarzgefärbte Lederbeinkleider, auf deren Bund der Name Wilke geschrieben steht, und
- 3) ein gedrucktes, blaugrundiges Tuch mit weißen Tupfen und weißer Kante,

vorgefunden, über deren rechtlichen Erwerb der Inhaber sich auszuweisen nicht vermag.

Wir fordern daher alle Diejenigen, welchen derartige Effecten gestohlen worden sind, auf, sich unverzüglich bei uns zu melden, und bemerken dabei noch, daß Kosten deshalb Niemandem werden angefallen werden. Leipzig, den 23. Septbr. 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Falcke, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 18. dieses Monats aus dem im hiesigen Gewandhause befindlichen Auktionslocale ein runder, rothpolirter Säulen-Klapptisch von einem jungen Menschen, welcher diesen Tisch nach der Universitätsstraße zu getragen hat, gestohlen worden.

Wir fordern alle Diejenigen, welche zur Entdeckung des Diebes, sowie zur Wiedererlangung des gestohlenen Tisches führende Umstände anzugeben im Stande sind, auf, selbige uns unverzüglich mitzutheilen. Leipzig den 22. September 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Falcke, Act.

Bekanntmachung.

Von einem Feldstücke in Dewiger Flur ist in der Nacht vom 13. zum 14. d. M. eine Pflugkarre entwendet worden. Sie ist blau angestrichen, hat eiserne Achsen und auf der rechten Seite des Schiebers ist der Name „Schöne“ eingehauen.

Zur Wiedererlangung derselben und zur Ermittlung des Diebes wird dies hierdurch bekannt gemacht, mit der Bitte, die betreffenden Anzeigen dem unterzeichneten Kreisamte zugehen zu lassen.

Kreisamt Leipzig, den 22. September 1848.

F. A. Kunad.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die dritte Auflage von dem Handbüchlein für Wähler,

eine
kurzgefaßte Anweisung, in wenig Tagen
ein Volksmann zu werden,

von
Peter Struwel,

Demagog.

3 Bogen mit Vignette 7½ Neugroschen.

„Frankfurter Journal“ u. „Didaskalia.“

(Auflage 12,000 Exemplare.)

Auf vorgenannte Blätter beginnt mit dem 1. October ein neues Vierteljahr-Abonnement, das baldigst bei den zunächst gelegenen Postämtern einzureichen bittet

Die Expedition des Frankfurter Journals.

Briefe in französischer, deutscher und englischer Sprache, wie auch Uebersetzungen aus und in diesen Sprachen, Gelegenheitsgedichte, Gesuche und andere schriftliche Aufsätze werden prompt und billig besorgt durch Sigism. Löwy, gr. Fleischerg. 12, 3 Tr.

Lotterie-Anzeige.

Zu der bevorstehenden Ziehung der fünften Classe
34r R. S. Landes-Lotterie, in welcher der

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

ist, empfehle ich mich bestens mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Loosen.

Theodor Brauer,
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Eölnisch-Wasserfabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinen Fabrikaten beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.

Eöln im Sept. 1848.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichsplatz.

Ich mache hierdurch bekannt, daß ich von Sonntag den 24. Septbr. nicht mehr wie früher im Einhorn, Dresdner Straße, sondern in der Stadt im Dresdner Hof, Kupfergäßchen, ausspanne. Von jetzt an ist die Abfahrt in Grimma früh 5 Uhr, in Leipzig Abends 5 Uhr. Während der Messe alle Tage; außer der Messe Montag, Donnerstag und Sonnabend. Fahrpreis 8 Ngr.

Auch geht jeden Donnerstag früh 2 Uhr ein Personenwagen nach Dresden ab. C. Reinert, Grimma'sch-Leipziger u. Dresdner Bote.

Bekanntmachung.

Den 5. oder 6. October geht ein Meubleswagen nebst einem Beigeschirr von Gotha über Erfurt retour nach Leipzig. Es würde sehr erwünscht sein, wenn er mit einiger Fracht beladen werden könnte. Näheres zu erfragen in Leipzig hohe Straße Nr. 17 parterre.

Dr. Beckers Zahnpulver,

welches bekanntlich durch seine reinigenden und stärkenden Bestandtheile die Zähne sehr weiß und das Zahnfleisch stets in gutem Zustande erhält, wird das Duzend Dosen mit 2 Thlr. berechnet und empfohlen. Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

Portraits in Oel à St. 1. n. f., in Wasserfarbe und Zeichnung 10 Ngr., werden gefertigt: Ritterstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Glacé-, dänische, waschleiderne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeßert:
Königsplatz Nr. 17, dritte Etage
im goldnen Engel.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Sonntagsfahrten zu halben Preisen nach Wachsen.

Bis auf weitere Bekanntmachung werden vom 13. August d. J. an jeden Sonntag Billets zu Wagen

IIter Classe à 9 Ngr.

IIIter " " à 6 " "

mit Extrastempel ausgegeben und sind gültig sowohl für die Hinfahrt mit allen von Leipzig abfahrenden Zügen (um 6 und 10 Uhr Vormittags, 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags und 5 Uhr Nachmittags), als auch für die Rückfahrt mit allen nach Leipzig gehenden Zügen (Abfahrt von Wachsen circa 7 und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags, 1 $\frac{1}{2}$ und 3 Uhr Nachmittags und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends).

Leipzig den 8. August 1848.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Zur Bequemlichkeit der Leipziger Messtreisenden wird vom Sonntag d. 24. d. Mts. ab bis incl. Sonnabend den 30. ejusd. täglich Nachmittags 1 $\frac{1}{4}$ Uhr ein Personenzug von Leipzig nach Cöthen abgehen und von Cöthen nach Berlin 3 $\frac{1}{4}$ Uhr weiter befördert werden. Magdeburg den 22. September 1848.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.
Defoy.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expedition: Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 6 Uhr an abzuholen ist.

Die Putz- und Modewaaren-Handlung von F. Gorgass

befindet sich während der Messe Hainstraße Nr. 28, 2. Etage, gegenüber dem großen Joachimsthal.

Alle Arten Herrenkleider werden gereinigt und ausgebeffert, auch ist eine Schlafstelle für einen ordentlichen Menschen Fleischerschlag Nr. 3 im Hofe 1 Treppe zu vermieten.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen feiner Oberhemden etc. und bittet um gütige Bestellungen.

Witwe A. Heinemeier, Pachtgasse Nr. 6.

* Putz für die Residenz und Provinz offerirt
A. Rosenlaub, Auerbachs Hof, 2. Etage.

Mit Königl. Sächs. Concession.

Denstorffer,

das Wachstum der Haare befördernde Pomade,

untersucht von mehreren medicin. Behörden.

Diese Pomade ist aus den kräftigsten Ingredienzen zusammengesetzt, wirkt sehr wohlthätig auf die Organe der Haut, befördert dadurch den Haarwuchs und verhindert das auch bei jungen Personen so häufige Ausfallen der Haare, und erhält das gesunde und starke in schönster Fülle. Auch ist dieselbe von feinstem Wohlgeruch. Die Büchse nebst Gebrauchsanweisung kostet 10 Ngr., an Wiederverkäufer mit gutem Rabatt.

NB. Nur die mit obigem Stempel versehenen Büchsen sind als echt anzuerkennen.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.
Haupt-Commissionslager.

Louis Seyfferth,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, dem Raschmarkt gegenüber, empfiehlt seine vollständig sortirte

Bettfedern- und Kopshaarhandlung,

so wie sein reichhaltiges Magazin neuer Betten und Matrasen.

Eine Partie echt englischer Gummifäden, aus verschiedenen Gattungen bestehend, soll, um damit zu räumen, bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft werden bei
Knauth & Esche.

Porte-monnaies von 3 Ngr. das Stück an, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren-Etuils, Brief- und Schulmappen, so wie die grösste Auswahl f. Taschen-, Näh- und Reise-Necessaires verkauft zu billigsten Preisen

Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert,
Grimm. Strasse No. 14.

Herren-Oberhemden werden nach neuester Pariser Mode gut und billig angefertigt
Hainstraße Nr. 19.

Reißzeuge, Cirkel und Reißfedern empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
Wilhelm Pfefferkorn, Reißzeugfabrikant, während der Messe Markt, Ecke der 5. Budenreihe, Stieglitzens Hofe gerade über.

Non plus ultra-Tinctur, den Bart braun oder schwarz zu färben, worauf selbst heißes Seifenwasser keinen Einfluß hat, ist zu haben Ritterstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen Sorten Obersteiner gut vergoldeten Waaren und gibt nicht allein reelle Bedienung, sondern auch äußerst billige Preise. Sein Lager ist in der 14. Budenreihe 2. Bude an der Hainstraße. Er bittet um geneigtes Zusprechen und ladet Kauflustige höflichst ein.

P. J. Groß aus Oberstein.

Meine Herren des In- und Auslandes! Beherzigen Sie diese Anzeige!
 Grimma'sche Str. Nr. 37. **Der preuß. Adler,** Grimma'sche Str. Nr. 37.
erste und größte deutsche Allgemeine Volkskleiderhandlung aus Berlin,
 in Leipzig zur Messe **37. Grimma'sche Straße 37.** zweite Etage,

verkauft bei einem so großartig und prachtvoll assortirten Lager, wie es wahrlich auf dem Messplatz noch nie vorhanden gewesen, zu folgenden beispiellos billigen Preisen:

1 sehr dick wattirter Sackpaleto 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 1 desgl. in feinem Tuch, mit Sammet und Seide 8, 9—10 Thlr.
 1 desgl. superfein Electoral, höchst nobel 10, 12—14 Thlr.
 1 warm wattirter Oberrock oder Irwin 3 $\frac{1}{2}$, 4—5 Thlr.
 1 desgl. extrafein auf Drilin 7, 8, 9—10 Thlr.
 1 desgl. superfein auf Seide 12, 14—16 Thlr.
 1 höchst eleganter Irwin 6, 8—10 Thlr.
 1 desgl. superfein 12, 14, 16—18 Thlr.

1 unwattirter Oberrock, durchweg auf Drilin, 5 $\frac{1}{2}$, 6—8 Thlr.
 1 desgl. superfein Electoral 10, 12—14 Thlr.
 1 Phantasiefrack oder Leibrock 8, 10, 12—14 Thlr.
 1 dauerhafte Buckskinhose 1 $\frac{3}{4}$ —2 Thlr.
 1 desgl., reine Wolle, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5—6 Thlr.
 Höchst geschmackvolle Westen von 25 Ngr. bis 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
 500 Stück Haus- und Schlafrocke von 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. an steigend bis zu 10 und 12 Thlr.

Nun eine Sache von ganz besonderer Wichtigkeit!
 Wollen Sie, meine Herren, etwas wahrhaft Elegantes in Burnus, Sackpaleto's, Griechen und Mäntel und bei dieser Eleganz auffallend billig kaufen, nun so merken Sie sich unser diesmaliges Verkaufslocal:

Nr. 37. Grimma'sche Straße Nr. 37. **Kauffmann & Co.**
 Solche Eleganz und Billigkeit ist Ihnen noch nicht geboten worden, deshalb benutzen Sie das!

Das Schwammlager von A. Bollmann

aus Assenheim bei Frankfurt a/M.

empfiehlt alle Sorten Wasch-, Fenster-, Bade- und Pferdeschwämme. Wegen verspäteter Ankunft werden dieselben zu sehr billigen Preisen en gros und en detail verkauft in Kochs Hofe, gegenüber dem Herrn Buchbinder Reichert.

Amerikanische Patent-Gummischeuhe

empfangen und empfohlen

Mivinus und Heintzen.

Die Königl. Preuß. patentirte Plus- oder Ropp-Tincturfabrik
 von **Flockenhaus & Füller** in Cöln

empfiehlt sich den Herren Tuchfabrikanten zur hiesigen Messe bestens.

Das Lager befindet sich Hotel de Pologne bei C. G. Schott.

Avis aux Dames!

Vente d'une forte partie de Broderies de Nancy et Paris et
 de Mouchoirs de Batiste de Valenciennes

pendant la foire de Leipsic:

Grimma'sche Strasse Nr. 26.

Verkauf feiner franz. Stickereien u. echter Batisttaschentücher

während der Messe in Leipzig:

Grimma'sche Straße Nr. 26, dem Fürstenhause gegenüber,
 in dem früher von Herrn Moritz Siegel's Weinhandlung innegehabten Gewölbe.

Das Lager enthält eine außerordentlich reichhaltige Auswahl fein gestickter Kragen, Chemisettes, Pelereien, Säuben, Manschetten, auf ächten Batist, Jaconet, Mull und Lüll gearbeitet; ferner: ächte Brüsseler Schleier, ächte leinene Batisttaschentücher von 10 Ngr. ab, und viele dergleichen Artikel zur außergewöhnlich billigen und festen Fabrikpreisen.

M. S. Bernau de Nancy et Berlin.

Im Nachweisungs-Comptoir für Locale

von Ludwig Caspar, Katharinenstraße Nr. 19.

sind für diese und folgende Messen zum Vermietten in Auftrag gegeben: verschiedene Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungslocale, alles in den besten Meslagen.

Das Pianoforte-Magazin der vereinigten Instrumentmacher zu Leipzig,

Burgstraße im weißen Adler,
empfehlen eine vorzügliche Auswahl von Flügel- und tafelförmigen Pianofortes und Pianino's zu billigen Preisen.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen
im Fabriklager von Leop. Chr. Weglar, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

Eine starke Partie schwere seidene Stoffe aller Art

sollen zu 9 & 10 Thlr. per Robe verkauft werden bei F. E. Haenel, Katharinenstraße Nr. 13, 1. Etage.

Avis für Damen.

Die erste und größte
Damen-Mäntel-Fabrik
aus Berlin

empfehlen ihr Lager, bestehend in einer brillanten Auswahl sämtlich nach der allerneuesten Façon gearbeiteter

Damen-Mäntel, Burnus, Mantelets, Visites und Mantillen
in den jüngst erschienenen modernsten glatten und façonnirten wollenen, seidnen und halbwollenen Stoffen.

Die Preise werden angemessen billigt gestellt werden.

Verkaufsort:

Grimm. Straße Nr. 1, Nuerbachs Hof, 1 Treppe.

Der Verkauf beginnt am Dienstag den 26. September.

Das Musterlager

neuester angefangener Stickereien
von **M. L. Dittmarsch** aus Dresden
befindet sich im Locale der Herren Gebrüder Reichenbach,
Neumarkt Nr. 4, 1ste Etage.

Ludwig Seidstieck

von Bielefeld

empfehlen sein Lager gebleichter leinener Taschentücher, Herrenhemden, Kragen, Oberhemden und Kestereileinen eigener Fabrik zu billigen Preisen: große Fleischergasse Nr. 1, bei Herrn Bäcker Böhme.

Gebrüder Dietesheim,

Uhrenfabrikanten aus St. Imier,
ziehen die hiesige Messe mit einem assortirten Lager silberner
Spindel- und Cylinder-Uhren
Reichsstraße 18, 2 Treppen.

Die Korb- und Strohwaaren-Fabrik
von

Georg Popp & Söhne
aus Kl.-Schmalkalden

empfehlen ihr großes Lager in 1000 verschiedenen Gegenständen, worunter viel Neuigkeiten im neuesten Geschmack, zu den niedrigsten Preisen. Stand vor dem Grimma'schen Thore links.

Um damit zu räumen

empfehle ich mein Lager von alten Flinten mit und ohne Bayonet, desgleichen Büchsen, Säbel und Pistolen: Neukirchhof Nr. 10.

Schwerseidene Wiener Handschuhe für Herren und Damen liegen zum billigen Verkauf bei **P. Pugschke**, Grimm. Str. Nr. 31.

Abreise halber

sollen billig verkauft werden Strohtaschen und Strohgeflechte: Neumarkt Nr. 29.

Zu verkaufen sind Schuhe und Stiefeln für Herren bei **F. Krüger**, Brühl Nr. 6.

Wattenverkauf. Querstraße Nr. 27 werden stets sehr billige und schöne Watten verkauft.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter Flügel für 50 Thaler: Näheres Königsstraße Nr. 12 parterre.

Zu verkaufen sind 2 leinene bunte Stubendecken, 11 bis 12 Ellen lang, 6 bis 7 Ellen breit, 1 desgl. wollene und 1 Bettkasten mit Deckeln, 5 bis 6 Ellen lang. Näheres bei Herrn **Ghrlich**, Ritterstraße Nr. 7.

Preiswürdig zu verkaufen sind eine große Partie alte Ladestöcke und Flintenschlösser, welche sich zum Percussioniren eignen: Neukirchhof Nr. 10.

Billiger Verkauf. 3 Glaskästen von verschiedener Größe, für ein Galanterie- und Puzgeschäft passend, 1 Tafel mit Schubkästen, dazu gehörig, 1 Stehpult, 1 Armdrehstuhl: Neumarkt Nr. 11, 3. Etage.


Eine vorzüglich gute Walzmaschine ist für den halben Preis zu verkaufen Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage.

Verkauft wird ein vollständiger Ofen mit Rost. Zu erfragen Neumarkt Nr. 27, parterre.

Wattenverkauf von allen Größen u. Stärken: Querstraße Nr. 27.

Eine Chaise, neu gebaut, mit Jalousien, und ein Einspanner stehen billig zu verkaufen; auch wird ein alter Wagen mit angenommen in der Post-Remise bei dem Schmidt **Suzl.**

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein Bairischer Plas Nr. 4.

 Zu verkaufen ist ein gesundes Reitpferd (schwarzbraune Stute). Zu erfragen Brühl, goldene Kanne Nr. 58/482.

Von den beliebten Bremer Cigarren à 10 Thlr. und 12 Thlr. pr. Mille in 1/4 Kisten lagert fortwährend zum Verkauf bei

Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. Nr. 18.

Geräucherten Rheinlachs,

neuen marinirten Rheinlachs,

„ „ Brataal,

„ „ Kal in Gelé,

Lüneburger und Lauenburger Neunaugen,

Elbinger Neunaugen

empfehlen **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Neue Tyroler und Mentoner Zitronen

empfehlen äußerst billig

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Ausgezeichnet gute Sahne und Milch ist zu haben: Reichsstraße Nr. 22.

Carl Gottschalch,

Nr. 37 Ecke des Brühls und der Ritterstrasse, empfiehlt als vorzüglich preiswerth

Cigarren Moreno, schwer,	Nr. 26 à 6 $\frac{1}{2}$ pr. M.,	12 Stck.	2 $\frac{1}{2}$ %
do. Halb-Havana	Nr. 160 à 6 $\frac{1}{2}$ - - -	12 -	2 $\frac{1}{2}$ -
do. do. kräftig,	Nr. 79 à 6 $\frac{1}{2}$ - - -	12 -	2 $\frac{1}{2}$ -
do. La fama, do.	Nr. 82 à 7 - - -	10 -	2 $\frac{1}{2}$ -
do. La Empresa, A & B yellow & brown,	à 5 - - -	25 -	4 -

Cigarren.

Zwei Sorten sehr schöne Qualitäts-Cigarren zu 9 und 10 Thlr. pr. Mille empfiehlt in Partien und einzeln
W. Thümmler, Petersstraße Nr. 6.



Als Schutz gegen nasse Füße und demnächstige Erkältungen empfehlen wir die neu erfundene und berühmte

Dr. Bailiffs waterproof Composition,

oder wasserdichte Composition

zu Stiefeln, Schuhen, Näthen und Sohlen in $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Büchsen nebst Gebrauchsanweisung à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. zur 3 Paar Stiefeln, ohne Wiederholung. (N. B. keine Gummi- oder Gaultschuck-Auflösung, kein Gutta percha oder dergl.) Wiederverkäufern wird ein ansehnlicher Rabatt gewährt.

Attest. Die Dr. Bailiff'sche wasserdichte Composition besteht aus Substanzen, welche durchaus nicht dem Leder unzutraglich sind, vielmehr dasselbe geschmeidig wie auch glänzend machen, und was die Hauptsache ist, nicht etwa die Ausdünstungen des Fußes hemmen, sondern dadurch, daß sie die Wärme zurückhalten, jene Ausdünstung vielmehr befördern.

Dr. Gräfe, königl. Medicinalrath, Ritter, Privatdocent an der Universität zu Berlin.

Aleimiges Depot für Leipzig bei

Gebrüder Tecklenburg.

Eine ansehnliche Partie echter

Eau de Cologne

von **Joseph Anton Farina**, echte feine Waare, lagert bei uns für fremde Rechnung, die wir Auftrag haben im Ganzen gegen baar unter Facturpreis abzugeben.

Gebrüder Tecklenburg am Markte.

Düsseldorfer Senf

ist wieder ganz frisch angekommen und ist immer zu haben in Gebinden, nach der Kanne und in Töpfchen weiße Taube in der Gaststube.

Neue Lüneb. Neunaugen

erhielt die erste Sendung

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Elterne Posten werden billigst zu kaufen gesucht durch
Moriz Kressmar, Frankfurter Straße Nr. 52.

Gesucht werden 200 bis 250 Thlr. gegen Hypothek zu 5 pCt.
Adv. Alexander Kind, Katharinenstraße, im Dufour'schen Hause Nr. 14.

2000 Thlr. werden auf ein hiesiges Grundstück gegen erste Hypothek gesucht durch das Commissionsgeschäft von **Carl Perl,** Grimma'sche Straße Nr. 11.

Auszuleihen sind auf gute Hypothek 1100 Thlr.
Adv. Kind.

Für die Herren Fabrikanten.

Zur Uebernahme von Agenturen und Consignationen aller Art für Hamburg und Umgegend, so wie auch für den ganzen Norden empfiehlt sich ein mit den besten Beziehungen versehenes Hamburger Haus, und wollen Reflectirende gefälligst ihre Adressen unter Chiffre G. & R. in der Expedition d. Bl. verabreichen, worauf dann möglichst mündlich das Weitere verhandelt werden kann.

Ein junger Kaufmann mit Vermögen wünscht sich bei einem rentablen Fabrik- oder andern Geschäft zu betheiligen, oder angenehme Stellung. Adressen unter M. L. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein junger, thätiger Kaufmann wünscht sich bei einem soliden, der Mode weniger unterworfenen Geschäfte mit einem Capitale von circa 5—6000 Thalern zu betheiligen.

Hierauf bezügliche Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre X Nr. 9 gefälligst niederzulegen.

Ein geschickter und thätiger Feuerbursche, jedoch verheirathet, kann eine Stelle erhalten in der Fabrik von **C. F. Falcke,** sonst **Carl E. Reichel sen.,** Webergasse Nr. 1.

Gesucht wird ein Laufbursche gleich zum Antreten. Näheres bei **J. Möbius,** Reichstraße 8/9.

Gesucht wird ein junges Mädchen in Dienst. Zu erfragen Poststraße Nr. 12 beim Hausmann.

Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen wird zu sofortigem Antritte gesucht Tuchhalle, Treppe D., 1. Etage links.

Gesucht wird ein ansehnliches Mädchen als Schänkmädchen. Zu erfahren blaues Roß von früh 8—11 Uhr.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher die nöthigsten Schulkenntnisse besitzt, auch schon in Geschäften war, sucht eine Stelle, womöglich auswärts. Adressen bittet man gefälligst abzugeben: Kupfergäßchen Nr. 4 im Hof 2 Treppen.

Ein Mädchen aus guter Familie, gebildet, in allen weiblichen feinen Arbeiten sowie Küche und Hauswesen erfahren, sucht auf hiesigem Plage oder auch auswärts ein Unterkommen als Wirthschafterin oder eine andere derartige Stellung, würde sich auch der Erziehung einiger Kinder gern mit unterziehen, da solche auch in der Dekonomie erfahren und einige Jahre als Wirthschafterin auf Rittergütern fungirt hat, würde sie auch auf eine derartige Stellung reflectiren, wenn die Dekonomie von nicht zu großem Umfange wäre. Offert. werden unter Chiffre E. L. lange Straße Nr. 11 b, 1 Tr. erbeten.

Ein geschicktes und gesittetes Mädchen, seit 4 Jahren bei einer Herrschaft, die sie bestens empfiehlt, sucht zum 1. October einen Dienst als Köchin oder Stubenmädchen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Messvermiethung.

Ein geräumiges Gewölbe auf der budenfreien Seite der Grimma'schen Straße, nahe am Markte, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

Messvermiethung. Eine freundlich meublirte Parterrestube vorn heraus ist sogleich zu vermieten: Poststraße Nr. 10.

Messvermiethung.

Einige Stuben sind während der Messe zu vermieten in der Reichstraße Nr. 39, 1 Treppe hoch.

Messvermiethung.

Reichstraße Nr. 26 ist ein Gewölbe mittler Größe für nächstfolgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen hoch zu erfahren.

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 268 des Leipziger Tageblattes.
Sonntag den 24. September 1848.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich bis Dienstag den 26. September im **Hotel de Bologne, Zimmer Nr. 91**, zu sprechen bin.

Thomas Bourroughs,
Mechanicien aus Lützenwalde.



Poudre
perfectionné pour teindre
les Cheveux.

Dies ist das untrügliche Mittel, um rothen oder grauen Haaren eine braune Farbe zu geben, und ist vorzüglich bei Schnurr- und Backenbärten, Augenbrauen und Kopshaaren anwendbar. Es besitzt die Eigenschaft, dass die erhaltene Farbe bleibt und nur der Nachwuchs ist der vorhergegangenen natürlichen gleich. Das zu färbende Haar muss, da es von Natur oder durch Pomadisiren Fettigkeit besitzt, mit Seifenwasser gehörig gereinigt werden; genanntes Pulver vermische man mit Wasser, einem syrupartigen Teige gleich, und nachdem das Haar hinlänglich trocken ist, reibe man selbiges vom Grund bis an die Spitzen mit dieser Mischung, so dass kein Theil unberührt bleibt; ist dieses geschehen, so verbinde man es gleich mit Wachstaffet, und über diesen noch ein Tuch, jedoch so, dass nicht der geringste Luftzug darauf wirken kann. Nach Verlauf von circa 2 bis 3 Stunden (je nachdem die Temperatur des Kopfes dazu beiträgt) löse man diesen Verband ab und man wird finden, dass die aufgetragene Mischung wieder zu Pulver geworden ist. Durch eine scharfe Bürste und Staubkamm lässt sich das Haar leicht wieder von diesem Staube befreien, und um ihm die gehörige Schmeidigkeit wieder zu geben, durchreibe man es mit **Pomade philocome**.

Stets zu haben, à Schachtel 15 Ngr., bei
Franz Pfefferkorn in Leipzig, Augustusplatz Nr. 2.

Orientalischer Haarbalsam
von
G. Moldenhauer in Würzburg.

Dieses durch die berühmtesten deutschen Chemiker und Aerzte, wie Professor v. Liebig, Professor Scherer und andere geprüfte und mit deren empfehlenden Zeugnissen versehene neue Mittel gegen das Ausfallen und zur Wiedererzeugung der Haare ist aus den wirksamsten und unschädlichsten Extracten zusammengesetzt und besitzt bei seiner vielseitig erprobten Wirksamkeit die angenehme Eigenschaft, dass es vermöge seiner ätherischen Beschaffenheit, unter Verbreitung des feinsten Aromas, schnell von der Haut eingesogen wird und dieselbe von aller Unreinigkeit befreit. Es ist darum nicht allein zur Wiedererstattung eines geschwächten Haarwuchses zu empfehlen, sondern auch als äusserst angenehmes Mittel zur Reinigung der Kopfhaut, wobei es gleichzeitig als Schutzmittel gegen das Schwinden des Haarwuchses dient. Preis pr. Flacon 15 Ngr.

Das Haupt-Depôt für Sachsen befindet sich bei

C. Albert Bredow
im neuen Universitätsgebäude.



Ausverkauf

feinster Pariser Herrenhüte neuester Façon.
Franz Pfefferkorn,
Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.

Kopfschmuck und Haargarnirungen

in den neuesten Dessins, Colliers und Kragen von Spitzen, mit Band garnirt, Manschetten, Rosetten, Schleifen, Borstennadeln und Cottillonsorden in größter Auswahl bei **A. G. Saimann** aus Chemnitz, Barfußgäßchen, in der Kaufhalle.



Lager von Pfropfen

in allen Gattungen, wie auch
Umtausch neuer unpassender
Pfropfen gegen passende,
bei **Sm. Stutzbach,**
Schützenstraße Nr. 15 in Leipzig.

G. Knaust,

Meerschammpfeifen- u. Drechslerwaaren-Fabrikant aus Wien,
empfiehlt sein Lager in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Markt, 5. Budenreihe.

Lager

der
Porzellan-Manufactur von Christian Eckardt
in **Cahla bei Jena.**
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

Merfeld & Dreyer aus Bielefeld,
während der Messe **Gerbergasse in der gold. Sonne,**
übernehmen den Transport von Gütern, namentlich nach
Westphalen, dem Fürstenthum Lippe, den Rhein-
provinzen u. s. w. unter jeder Garantie und zu den billigsten
Bedingungen.

Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd,

Fabrikanten von feinen Metall- und Silberwaaren,
jetzt Reichstraße 2, im frühern Gewölbe der Hrn. **Strube & Sohn,**
empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller in diese Branchen gehörigen
Artikel, und machen besonders auf ihre bedeutende Auswahl von
schwarz-roth-goldnen Gegenständen, Eocarden und
Bürgerwehrzeichen, so wie auf ihre Fantasie-Sachen
in Silber und Bronze, auf ihre Ornamente und Re-
quisiten für Galanteriewaaren, ihr vollständiges Sorti-
ment von Crucifixen, Capellen, auch Strickzeugen auf-
merksam.

Das Siderolith-Waarenlager
von **Wenzel Dörre**

aus **Kulm bei Teplitz**
befindet sich wieder **Augustusplatz, Glasbudenreihe.**
empfehle ich für diese Messe mit feinem sortirten Lager
den billigsten Preisen. Stand am Markt, 13. Budenreihe.
Pelichenfabrikant aus Wien,

Louis Fritze,

Christian Mauersberger

aus **Annaberg**
empfiehlt zu dieser Messe sein Lager in Seiden- und Wollfranzosen,
Simpe u. dgl. Der Stand ist auf der Nicolaisstr. an der Kirche.

Nr. 1. Grimma'sche Straße Nr. 1.
über Auerbachs Keller im großen Gewölbe!

Den sehr geehrten hiesigen und anwesenden fremden Herren empfiehlt

Das Berliner Herren-Kleider-Magazin von Adolph Behrens

sein in einer überraschend großen Auswahl vorhandenes Lager der elegantesten, modern und dauerhaft gearbeiteten **Herbst- und Winteranzüge**

zur geneigten Abnahme.

Durch den langjährigen Besuch des hiesigen Plazes ist mein Lager hinsichtlich der reichen und mannigfachen Auswahl sowohl, als auch der **unübertrefflichen Billigkeit** wegen hinlänglich bekannt, und kann ich diese Messe besonders, durch sehr billige Einkäufe begünstigt, jedem meiner Concurrenten vollkommen die Spitze bieten.

Als Beweis folgender Preis-Courant.

1 Tuch- oder Buckskin-Paletot auch Paletot Sac	6 bis 10	Thlr.
1 " " " Twine mit und ohne Seide	6 : 12	"
1 feiner Tuch-Oberrock	6 : 10	"
1 schweres Buckskin-Beinkleid	2 1/2 : 4	"
1 englischer Duffel-Paletot	3 1/2 : 6	"
1 guter Tuchmantel mit langem Kragen	9 : 15	"
1 elegante Weste in allen möglichen Stoffen	3/4 : 3 1/2	"
1 Grièche oder Spanier	8 : 12	"
1 feiner Herbst-Neberzieher	3 : 6	"
Doppelt wattirte Schlaf- und Hausröcke	1 1/2 : 6	"

Nur Nr. 1 Grimma'sche Str. über Auerbachs Keller im Gewölbe.

Lager von Palysander-Stutzuhren eigener Fabrik und großer Auswahl, Schwarzwälder Wanduhren in allen Sorten zu sehr billigen Preisen, so wie Taschenuhren, Fournituren und Werkzeuge bei **J. W. Bon** aus Mühlhausen in Thüringen, Reichstraße Nr. 23/503.

Die Putz- und Modewaaren-Handlung
VON
L. SELMIER,

Grimma'sche Straße Nr. 21, 2. Etage,
empfehlte sich mit einer reichen Auswahl geschmackvoller Mode-
Artikel, nach den neuesten Wiener und Pariser Modells.

Local-Veränderung.

Das Lager von **Batist-, Mousselin- & Jaconnet-Stickerelen**, so wie schwarzer und weißer **Brüsseler Arbeit** von

A. J. Stecher

aus Klingenthal im Voigtlande
befindet sich von jetzt an in der
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 8.

Nietzschmann & Vaccani,

Reisszeug-Fabrikanten aus Halle a. d. S.,

halten Lager
neue Kaufhalle Nr. 26.

Das Musterlager

vergoldeter und bemalter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Reichstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

F. W. Barth,

conc. Siegellackfabrikant

aus Altenburg,

empfehlte sich mit allen Sorten Siegellack, Damenlack, Schreib-
bern, Bleistiften :c. bestens: **Magazingasse Nr. 17.**

Bekanntmachung.

Das Lager seidener Waaren eigener Fabrik von Math. Gierlings aus Dülken bei Crefeld, bestehend aus:

**Sammet,
Sammetwesten,
Atlas,
Taffettüchern,
Lüstrines etc.,**

befindet sich Katharinenstraße Nr. 13 parterre.

F. Fechner's Kunstanstalt

aus Suben,

Grimma'sche Straße Nr. 6,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von Goldborten und Goldpapieren aller Art, Bilderbüchern, Luxuspapieren, Kinderspielen und sonstiger Artikel für Galanterie-Arbeiter, Buchbinder und Conditoren u. u.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Comptoir

Hainstraße Nr. 7,

im blauen und goldnen Stern 1 Treppe.

Johann Schündler in Leipzig.

Local-Veränderung

der Sammet- und Seidenwaaren-Fabrik von

W. Dilthey & Comp.

aus Rheydt bei Crefeld

von der Katharinenstrasse Nr. 9 nach der Reichsstrasse Nr. 49, 1. Etage.

Local-Veränderung

von

C. F. Randel & de Neufville

aus Meerana,

Ecke der Reichstraße und Brühl Nr. 32
neben S. G. Schletter.

S. M. Flersheim & Sohn

aus Frankfurt a. M.

beziehen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager von

Spazierstöcken.

Das Gewölbe ist Grimma'sche Straße Nr. 37.

Gebr. Schulze aus Nordhausen

haben ihr Comptoir in der Stadt Hamburg Nr. 50 und empfehlen sich mit gef. Messels in schöner englischer Appretur, Shirtings und griesen Messels zu geneigten Aufträgen.

Die Coblenzer Stockfabrik

bisucht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem Lager ausgezeichneter, nach französischer Art fabricirter, besonders für Regen- und Sonnenschirme geeigneter Stöcke. — Ihr Lager befindet sich am Markt Nr. 3 in **Rochs Hof, Gewölbe links.**

Louis Nöthlich

aus Saalfeld und Unterwellenborn

ist wiederum mit einem vollständig assortirten Engros-Lager seiner verschiedenartigsten Schiefertafeln, Schiefergriffel und Luschfarbenkästen-Fabrikate hier eingetroffen und sichert jedem Abnehmer wegen beabsichtigten Ausverkaufs die niedrigsten Preise zu. Besonders werden Luschfarbekästen zu herabgesetzten Preisen abgegeben.
Stand: Auerbachs Hof, Eingang am Neumarkt; Bude Nr. 37.

E. Baudouin & Co.

aus Berlin und Züllichau,

Reichstraße Nr. 545/13, 1 Treppe,

empfehlen die neuesten farbigen und feinschwarzen Seidenwaaren eigener Fabrik in bester Güte zu den billigsten Preisen.

Friedr. Bamberg & Comp.,

früher Reichstraße Nr. 2,

jetzt Kaufhalle am Markt, 1. Etage.

J. D. Oppermann,

Farbwaaren-Handlung aus Hamburg,

Hainstraße Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.



J. G. Erber & Co.

aus

Neustadt bei Stolpen

empfehlen für diese Messe ihr sehr gut assortirtes Lager feiner schneidender Stahlwaaren unter Zusicherung reellster Bedienung.

Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Porzellanmalereien

von Aug. Bretschneider aus Altenburg

sind wieder in großer Auswahl auf Brochen und kleineren Plättchen, zu Ohringen u. u., so wie auch auf Tabacksköpfen zu möglichst billigen, doch festen Preisen zu haben.

Auerbachs Hof, bei Herrn Krüger 1 Treppe.

Joh. Conr. Müller

aus Lenney

empfehlen zur besondern Beachtung sein Lager eigener Fabrik in Tuchen, Paletots und Buckskins.

Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch,
bei Carl Adolph Kautert.

Fabrik französischer Dosen

von Buchsbaum, Büffelhorn, Schildkrot, Elfenbein, Perlmutter etc. etc.

von **Victor Pernier & Vacelet**

aus St. Claude.

Gewölbe: Auerbachs Hof Nr. 20.

Lippmann père, fils & Comp.,

Handschuhfabrikanten aus Luxemburg,

Reichstraße Nr. 43, 1. Etage.

P. Bellavène aus Lyon

empfehlen sein Depot in chinesischen Waaren, als: Châles crépe unis et brodés, Damast in Seide, so wie Marceline, Leinen zu Hemden und Taschentüchern, bei

Gros, Odier, Roman & Comp.,

Hainstraße Nr. 31.

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld,

Katharinenstrasse Nr. 3/391, 1. Etage.

Moritz Goldschmidt Sohn,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a/M.,
Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden und Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 3,
Lager von künstlichen Blumen und Strohwaa-
ren aller Art.

Seidentücher - Lager

eigener Fabrik von

Neviant & Pfeiderer

in Mettmann bei Elberfeld,
Katharinenstrasse Nr. 19 parterre.

Lorenzo Matteo Oliva,
Corallen-Fabrikant aus Genua,
Neumarkt Nr. 2, 2ter Stock bei F. A. Magnus.

Dosenfabrik

von N. Fleisch
aus Ensheim in Rheinbayern:
Auerbachs Hof, Bude Nr. 53.

Lager

baumw. Galmuck und bedr. Bieber
eigener Fabrik von

Schwarz & Brüninghaus

aus Randerath bei Gladbach,
Leinwand-Halle im Hofe Nr. 10.

Joh. Andr. Kranz & Sohn
aus Quedlinburg

mit Lager

schwarzer Buckskins, melirter Palletot-Stoffe, Castorin, Tüffel,
Coatings, weisser wie couleurer Flanelle und Moltongs
eigener Fabrik,
Hainstrasse Nr. 358/7, im blauen und goldenen Stern.

Ferdinand Fischer aus Dresden,
Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,
Lager künstlicher Blumen und Strohwaa-
ren.

L a g e r

von

französischen, englischen und deut-
schen kurzen Waaren
bei

Heinrich Klippel

aus

Frankfurt a/M. & Paris,
Katharinenstrasse Nr. 9, Peter
Richters Hof.

Leidenfrost & Co. aus Crefeld,

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage,
empfehlen bei der Aufgabe ihres Geschäfts ihr Lager eigener Fabrik
in seidnen Stoffen, Sammeten, Sammetwesten,
schwarzen und couleurten Cravatten und Schlipfen.

Die Stahlwaaren = Fabrik von
Pearson & Winks

aus Sheffield in England

empfehle ihr Lager von Rasirmessern, Federmessern, Tischmessern,
Etuirs zu Rasirmessern und ganz vorzügliche Streichriemen zu
Rasirmessern. Das Lager ist auf das beste sortirt. Da es unser
eignes Fabrikat ist, können wir billigste Preise stellen.
Grimma'sche Straße Nr. 31, eine Treppe bei Hrn.
Schneidermeister Kühnel.

Das Messlager

der

Harmonika - Fabrik

von

Wagner & Co.

aus Gera:

Markt 11. Reihe.

Das
Sammet- u. Seidenwaarenlager

von

Wilh. Heymer

aus Süchteln bei Crefeld

befindet sich

Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

G. C. Schubert & Co.

aus Stettin

stehen mit Mustern ihrer Fabrikate lackirter Waaren:
Kochs Hof im Mittelgebäude 2 Treppen.

Das Seidenwaaren-Lager
von **Fr. Hoddick-Golsman**

aus Langenberg befindet sich

Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Gaetano Vaccani,
Klingelzugfabrikant aus Halle a/S.,
hält Lager am Markt, 14. Budenreihe.



Brüning & Co. aus Elberfeld

sehen diese Messe Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Feinste Herrengarderobe

neuester Pariser und Londoner Façon für die Herbstsaison
empfehle
Francratius Schmidt,
Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

Sandoz frères,
Uhrenfabrikanten aus Locle

in der Schweiz,

beziehen die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem wohlso-
rtirten Lager feiner Uhren. Reichstraße, Selliers Hof
2 Treppen.

Der Leipziger Spitzen-Vereins

verkauft die zur Unterstützung armer Klöpplerinnen im Erzgebirge angefertigten weißen Zwirnspitzen und schwarzen seidenen Spitzen von allen Gattungen und Breiten, in ganzen und halben Stücken, so wie größere Coupons, zu den Klöppelpreisen, und hat sein Lager bei Herrn R. Heike, im Gewölbe Grimma'sche Straße, dem Naschmarke gegenüber.

Der Deutschen Handels- und Industrie-Anstalt,

Rugstrasse, weißer Adler,

sind eine große Partie wollener Umschlagetücher, baumwollener und halbwollener Tisch- und Bettdecken zum Verkauf übergeben worden, welche, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen verkauft werden sollen.

Die Fuß-, Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von
C. Wagner, Petersstraße Nr. 8, neben dem Hotel de Russie,

empfehlen auch diese Messe ihr reichsortirtes Lager, nach den neuesten Pariser Façons gefertigt, in Hüten, Fuß- und Negligé-häubchen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, zu den bekannten billigen Preisen.

Goldleisten

in bester Qualität, Spiegel-Rahmen nebst Consols, Gardinenstangen, Galerien, Quasten, Franssen, Vorhangshalter etc. empfiehlt in größter Auswahl

Julius Klein aus Berlin, in Auerbachs Hof Nr. 16 im Gewölbe.

Gekleidete Wachs-Papier-Maché- & Porzellanpuppen,

frisirte und unfrisirte Puppenköpfe, Schuhe, Stiefel, Hüte etc. etc. eigene Fabrikate. Lager in Leipzig während der Messe Grimma'sche Str. Nr. 5/7 rechts 2 Treppen.

J. C. Möwes jun. in Berlin, Probststraße Nr. 11.

Götze & Comp.,

Maschinen-Fabrikanten aus Chemnitz,

wohnen während dieser Messe wieder in der Hainstrasse im goldenen Hahn, 2 Treppen hoch, und empfehlen sich zur Annahme von Bestellungen auf Dampfmaschinen, treibende Zeuge, Maschinen für Streichgarnspinnerei, Walzwalken, Trockenmaschinen, Pressen etc., so wie auch Maschinen für Baumwollspinnerei nach vorzüglichsten Systemen.

Das Lager künstlicher Blumen und Ball-Coiffuren

von C. Göpel & Comp. aus Dresden empfiehlt sich auch diese Messe mit einem reichen Assortiment im neuesten Pariser Geschmack Thomasgäßchen Nr. 1, erste Etage.

Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten Lager in den neuesten Rock- und Beinkleiderstoffen

Hotel de Pologne erste Etage, Zimmer Nr. 4.

Excentrische Universalmühlen

nach Bogardus'schem Systeme.

Hand- und Kraftmühlen dieser Construction werden, um ihnen allgemeineren Eingang zu verschaffen, von heute an zu bedeutend ermäßigten Preisen geliefert in der Eisengießerei von Leipzig, den 20. September 1848.

Carl und Gustav Sarkort zwischen dem Leipzig-Dresdner und dem Magdeburger Bahnhofe.

Echte importirte Havanna- & Hamburger Cigarren en gros

empfehlen zu Fabrikpreisen

C. Eliason aus Hamburg, alte Waage am Markt.

C. Tegtmeyer,

Lederwaaren-Fabrikant aus Frankfurt, empfiehlt sein Waarenlager eigener Fabrik von Lederkoffern, Hutfutteralen, Reise-, Jagd- und Geldtaschen, Jagd-Cartouchen u. dgl. Artikeln zu den bekannten billigen Fabrikpreisen. Verkaufsort: Petersstraße 1/68.

Für Damen empfiehlt die Fabrik von
G. Lottner aus Berlin

Corsets neuester Art, Kopfaarröcke, Steppdecken und Steppröcke. Stand: Thomasgässchen 11, 1. Etage.

Fertige Schürzen

in verschiedenen Stoffen, gewirkte und gestickte Kober, seidene Taschen mit und ohne Stickerei u. dergl. m. empfiehlt in großer Auswahl
A. G. Saimann aus Chemnitz,
Barfußgässchen, in der Kaufhalle.

Zum ersten Male

bezieht diese Messe
die Porzellan-Manufactur
von

C. Krister aus Waldenburg in Schlesien
und empfiehlt ihr Lager

Auerbachs Hof 41, Eingang ins Gewölbe am Neumarkt, mit weißen und vergoldeten Kaffee-, Thee- und Tafelgeschirren, so wie Pfeifenköpfen mit und ohne Beschlag, in reichhaltigster Auswahl.

Johann Bapt. Dotti,

Leder-Lackir-Fabrikant aus Berlin,
steht Ecke der 7. Budenreihe, Neckerleins Hause gegenüber,
auf dem Markte, in der früher
Neanderschen Bude.

Das
Baumwollen-Manufacturwaarenlager
eigener Fabrik
von

C. F. Ernst

aus Langenbielau in Schlesien

befindet sich
Brühl- und Nicolaistraßen-Ecke
im Wallfisch.

Das Lager von Spielwaaren, Kisten
und Schachteln

von
C. F. Drechsel aus Grünhainichen,
Reichstraße Nr. 10 im Hofe, Kochs Hof gegenüber.

Johann Maria Farina

aus Köln a. R., Rheinstraße No. 23,
hält Lager von echtem Eau de Cologne und Eau de
Lavende en gros und en détail im Gewölbe

Thomasgässchen No. 10.

Carl Gülich,
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Grimma'sche Strasse Nr. 6.

Die Gold- und Silber-Handlung
von A. M. Rosenberg
aus Berlin

ist von Brühl Nr. 28 nach Nr. 31 verlegt.

Die Thon-Waaren-Fabrik

von
Kanold & Frey

aus Steinau a/O.,

während der Messe

Leipzig, Selliers Hof,

Reichs- u. Grimma'sche Strassen-Ecke,
empfehlen ihr Probe-Lager von

Ampeln, Vasen, Statuetten, Büsten, Blumentöpfen, Rabattensteinen, Kühlgefäßen, Brief-, Uhr- und Aschenhaltern, Schreib- und Feuerzeugen, Uhrgehäusen nebst passenden Consolen, überhaupt allen in dieses Fach einschlagenden Luxus- u. Gebrauchsartikeln in allen Stylgattungen, den beliebtesten

Bronzen und geschmackvollsten Decorationen
zu den allerbilligsten Preisen.

Sie übernimmt ausserdem Aufträge zur Anfertigung aller nur irgend in Thon herstellbaren Gegenstände, als **Bauverzierungen, Gartenzäune, Grabgeländer, Balcone, Bassins** etc. nach Modellen, Zeichnungen oder Ideen-Aufgaben und hält stets Lager von glacirten **Pferdekrippen, Wasserleitungs-Röhren, Bierkrügen, Oefen** etc., letztere in den schönsten Verzierungen, von denen Zeichnungen im Messlocal zur gefälligen Ansicht ausliegen.

Ausverkauf.

Um meine Vorräthe von Kronen, Gaslampen und Bronzewaaren gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche zu den Selbstkosten.



W. G. Weineber,
Gürtlermeister aus Berlin,
Selliers Hof, Grimma'sche und Reichsstraßen-Ecke.

Julius Zobel aus Berlin,

Fabrikant feiner durchbrochener Blech- und Messingwaaren, wobei Ofen- und Kamin-Vorsetzer in allen Größen: Selliers Hof, Grimma'sche- und Reichsstraßen-Ecke.

Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.

A. Mossner,

Portefeuille- und Ledergalanteriewaaren-Fabrikant
aus Berlin,

empfehlen sein ausgezeichnetes Lager eigener Fabrikate zu sehr billigen Preisen.

Porte-monnaies, Cigarrentaschen in 50 verschiedenen Sorten; auch viele Neuheiten.

E. H. Wiegand,

Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe,

empfehlen sein Lager von

Angorabärten in verschiedenen Farben,

Angorawolle,

Gold- und Silber-moiré-Buchstaben,

engl. Hackerkämme,

engl. Noppelsen,

gut abgelagerte Bremer und Hamburger Cigarren.

Seidene und halbseidene
Meubles, Tapeten und Wagenstoffe,
 sowie glatte, façonnirte und moirirte Seidenzeuge
eigner Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und in neuestem Geschmack
 zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.

Local: **Reichsstr., Kochs Hof, 1. Et.**

E. G. Zimmermann,

Eisengusswaaren-Fabrikant aus Hanau,
 empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager seiner Eisengusswaaren
 und besonders auch eine neue Art bronzirte Gegenstände, die an
 Schönheit der echten französischen Bronze nicht nachstehen.

Stand: **Kaufhalle Nr. 9.**

Fr. Hahn,

Seidenwaaren-Fabrikant aus Berlin,
 hat seinen Stand von der Reichsstrasse Nr. 32 nach der Katha-
 rinenstrasse Nr. 7/110 verlegt.

Abr. Eykelskamp & Bendt

von Barmen.

Lager schwarzseidener Röper- und Taffet-Tücher, Herren-
 und Damen-Gravatten, Fichus, Schlipse u. eigner Fabrik.
 Reichsstrasse Nr. 8.

Die Pfeifen-Fabrik

von **J. G. Grabner** aus Berlin,

Poststrasse Nr. 21, empfiehlt ihr assortirtes Lager von mo-
 dernsten Pfeifenröhren, Stöcken und Billardbällen. Der Stand
 ist Eckbude am Markte, der Katharinenstrasse gegenüber.

H. G. Grote von Ronsdorf,

Salzgässchen Nr. 7/108, 1 Treppe hoch,
 empfiehlt sein Lager in seidene, halbseidene und Rosen-
 träger-Bändern, allen Arten Besatzbändern, Rigen
 und Kordeln.

C. F. Merz aus Schneeberg

empfehlen sich mit
 gefassten Glaserdiamanten
 zu dieser Michaelismesse und versichert bei Abnahme von Partien
 die möglichst billigen Preise. Wohnhaft im Brühl im Plauenschen
 Hof bei **C. G. Kind.**

S. J. Moral aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe sein reichhaltig assortirtes
 Lager der neuesten
 Paletots, Burnusse und Twins,
 wie auch große Auswahl der neuesten Schlafröcke.
 Stand: Brühl- u. Reichsstrassenecke, im rothen Löwen.

**Säbel, Hirschfänger, Büchsen und
 Bajonnet-Gewehre**

empfehlen in allen Gattungen die **Waffenfabrik** von
Wm. Schmolz & Co. aus Solingen,
 Neumarkt Nr. 9/16, gegenüber dem Gewandgässchen.

Standveränderung.

Das Papp-Galanteriewaaren-Lager von **Carl
 Schüge Wwe. & Sohn** aus Dresden befindet sich
 diese Messe 2te Budenreihe.

Höchst gereinigte
Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seifen

in verschiedenen Qualitäten,
 das Packet 3 1/2 bis 7 1/2 Silbergroschen, à 4 und 6 Stück,
 circa 20 Loth wiegend, empfiehlt

die Parfümerie- und Seifenfabrik von
Heinrich Dehmel aus Quaritz,

Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Preußen.
 Logis: **Grimma'sche Straße Nr. 6.**

Das Lager

der **Glasfabrik Haidemühl**

befindet sich diese Messe

Petersstr. Nr. 3 im Hintergebäude.

C. Heidsieck,

Leinenfabrikant aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager naturgebleichter 3/4 und 5/4 Leinen und
 Resterleinen, 1/4, 3/8, 5/4 gebleichter und gedruckter Taschent-
 tücher, Tischgedecke, Handtuchdrelle, fertige Herren-
 hemden, Kragen, Manchetten und Chemisetten neuester
 Façon. Das Lager ist kleine Fleischergasse Nr. 22/241,
 bei Hrn. Glasermeister Zschoch.

**Geldbörsen in Seide, Leinen und Baumwolle,
 Brieftaschen und Porte-monnaies,**
 Offenbacher Fabrikate, empfehlen

Lichtenstein & Collin,

in Kochs Hofe, von der Reichsstrasse unterm ersten Bogen links.

Das Lager der
 concess. Kamm-



königlich sächs.
 Waaren-Fabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,
 empfiehlt sich mit allen Gattungen Kämmen u. u. in Schildpatt,
 Elfenbein, Büffel und Horn zu den billigsten Preisen.

Das

Pianoforte-Magazin

von

Ernst Grosse in Leipzig,


Grimma'sche und Universitätsstrassen-Ecke Nr. 1,
 empfiehlt sich mit einer Auswahl vorzüglich gearbeiteter Piano-
 fortes in Flügel- und Tafelform, Cabinet-Pianofortes nach fran-
 zösischer Construction zu billigsten Preisen.

A u s v e r k a u f

wegen gänzlicher Auflösung der Fabrik, früher
Franz Köppe aus Berlin,
 von Bronze-, Kronen- und Wandleuchtern, Ampeln,
 Tisch-, Wand- und Hängelampen, so wie diversen la-
 kirten Blechwaaren.
 Stand **Auerbachs Hof 1. Etage, Grimm. Straße.**

F. Sala & Co. aus Berlin, Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus),
haben diese Messe die allergrößte Auswahl der neuesten Kupferstiche und Lithographien in jedem Genre, Caricaturen und Flugschriften, worunter die scharf-witzigen von August Budekmeyer mit'n großen Bart, im Berliner Volks-Dialect, als:
Ministerium Auerwald gepurzelt. — Vor einem Sechser Vorbeerblätter vor'n ilorreichen ersten deutschen Reichskrieg. — Die Freiheit is int Wasser gefall'n, ik hab' se hören plumpen. — Berlin geith pleite. — Der Adel wird abgeschafft, Stiebel Du mußt sterben. — Der König von Thule mit'n langen Zopp. — Reaction verzieh' dir, du bist schief gewickelt. — Potsdam is ufgestanden. — Kapuziner-Predigt und dergl. mehr.

A la Ville de Lyon — Ancienne Maison Ducas — Spécialité Châles.

Magasin de Châles de Paris et Lyon, pendant la foire de Leipsic,
 **Grimma'sche Strasse, im Hause der Löwen-Apotheke**
2te Etage, Lager französischer Shawls und Tücher,

welche unter Garantie reiner Wolle zu bedeutend herabgesetzten Fabrikpreisen verkauft werden, als:

Long-Châles (4 doubles) mit seidener Kette, ganz Wolle brochirt, von 18 bis 28 Thlr.

ditto in Ternaux, mit offener wollener Kette, reine Wolle in allen Farben, von 24 bis 40 Thlr.

Trifaces, eine neue Art **Long-Châles,** auf drei verschiedene Seiten zu tragen, in **Cachemire,** v. 30 bis 120 Thlr.

Viereckige Tücher, $1\frac{1}{4}$ groß, garantirt ganz Wolle, von 8 bis 12 Thlr.

ditto in Cachemire und Ternaux 1. Größe, von 12 bis 40 Thlr.

Halbwollene gewirkte Umschlagetücher, so wie mit Grundfarben, von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an u. s. w.

Carrierte Tartan Long-Shwals in Wolle, von $2\frac{1}{2}$ Thlr. u. s. w.

Das Lager befindet sich wie früher Grimm. Straße im Hause der Löwen-Apotheke 2. Etage.

Carl Löwe,

Verfertiger chirurgischer Instrumente und Messerschmiedewaaren

in

Leipzig,

Naschmarkt unterm Rathhaus,
empfiehlt sich dem geehrten Publicum zu gütiger Beachtung.

Das

BANDAGEN-MAGAZIN

von

Schindler & Löwe
in Leipzig,

Naschmarkt unterm Rathhaus,
empfiehlt sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

Chr. Morgenstern & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 38/577,
empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit ihrem gut sortirten Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Solinger u. Nürnberger kurzen Waaren zu möglichst billigen Preisen.

Lager fertiger Wäsche und Leinwand
en gros und en détail zu Fabrikpreisen bei

Louis Seyfferth aus Bielefeld und Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Blumenfreunden empfiehlt

Carl Zell aus Berlin

sein reichhaltiges Lager selbstgezoener Blumenzwiebeln unter Versicherung reeller Bedienung und billiger Preise. Verzeichnisse derselben sind auf dem Verkaufsstand, Markt- und Katharinenstraßen-Ecke, unentgeltlich zu haben.

Amerikan. Gummi-Schuhe

in präpar. und befohlter Waare in bester Güte, zum Wiederverkauf, auch einzeln, empfiehlt

C. Rosa aus Berlin,

in Leipzig Stand Kochs Hof Nr. 26, nahe der Reichsstraße.

Johann Gottlieb Tannert

aus Großschönau

empfiehlt sich diese Messe mit seinen selbstgefertigten Rock- und Hosenzeugen. Sein Stand ist

Brühl Nr. 36 im Tauchnischen Hause.

Christian Gottlieb Wünsche

aus Niedercunnersdorf bei Löbau

empfiehlt sich mit schlesischer Tafelbutter. Die Niederlage befindet sich

große Funkenburg beim Tischlermstr. Esterlsh.

Crefelder

Sammt- u. Seidenwaarenlager,
Brühl Nr. 84, 1. Etage.

Quintessence

d'Eau de Cologne

Ambrée

bei **Friedr. Jung & Comp. in Leipzig.**

Zweite Beilage zu Nr. 268 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag den 24. September 1848.

Die Industrie-Ausstellung der polytechnischen Gesellschaft

in der deutschen Buchhändlerbörse 1. Etage

ist von heute an täglich von früh 9 bis Abends 5 Uhr ununterbrochen eröffnet. (Eintritt à Person 2 1/2 Ngr., Kinder die Hälfte.)
Leipzig den 24. Sept. 1848. Der Comité.

Vermiethung.

Ein freundliches Gewölbe, in der Petersstraße gelegen, ist von Neujahr 1849 an zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Wesvermuthung. Eine Schlafstelle: Hospitalstr. Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine große Niederlage. Näheres Grimm. Straße Nr. 31 beim Hausmann.

Zu vermieten ist für die Messen ein kleines Gewölbe im Salzgäßchen Nr. 8. Näheres daselbst 2 Treppen.

Zu vermieten ist diese Michaelis noch ein kleines Logis: Serbergasse Nr. 16.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine elegant eingerichtete 2. Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör, wovon 4 Zimmer mit Parquetfußboden und mit Aussicht auf die Promenade. Adressen mit O. W. Nr. 20 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine kleine erste Etage in schönster Messlage ist von Michaelis an zu vermieten. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Ein freundliches ausmöblirtes Stübchen ist sogleich zu vermieten: Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 3 Treppen vornheraus.

Eine Stube ist für Herren zu vermieten, meßfrei, nahe am Theater, alte Burg, blaue Mütze, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Meubles: Weststraße Nr. 1658, bei der katholischen Kirche, 4 Treppen.

Vermiethung. 2 Etagen, 2 kleine Logis und 1 Gewölbe. Näheres Klostersgasse Nr. 161, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. Zwei Zimmer ohne Meubles sind zu vermieten in Lehmanns Garten in einem der Hauptgebäude und bei dem Hausmanne im Kloster zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei solide Herren und kann sogleich bezogen werden: Georgenstraße Nr. 6, im Seitengebäude links 1 Treppe.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu übernehmen ist für einen Fleischer ein schön eingerichtetes Local. Das Nähere Holzgasse Nr. 11 b parterre.

Zu vermieten sind 3 Schlafstellen in einer freundlichen Stube vorn heraus: alte Burg, blaue Mütze links parterre, Nr. 13.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn im Halle'schen Gäßchen Nr. 12, im Hofe 2 Treppen.

Vermiethung. Eine Stube an der Promenade ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Obstmarkt Nr. 1 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach mit der schönsten Aussicht Leipzigs. Näheres Königsplatz Nr. 17, 3. Etage, im goldenen Engel.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Bett an einen Herrn: Quersstraße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube für einen oder zwei Herren: Serbergasse Nr. 8, im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen: Hainstraße Nr. 4, im Hofe 2 1/2 Treppen hoch.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle. Das Nähere ertheilt **A. G. Kühne**, Quersstraße Nr. 21.

Vorläufige Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er in diesen Tagen mit seiner

Kunstreiter-Gesellschaft,

wobei sich anerkannt tüchtige Künstler, sowohl Damen als Herren befinden, hier eintreffen und

Mittwoch den 27. September

die erste Vorstellung in der höhern

Reitkunst und Pferdedressur

geben wird. Die Arena befindet sich auf dem Königsplatz, und wird durch die auszugehenden Tageszettel das Nähere angezeigt werden.

Joseph Liphard, Director.

Ergebenste Anzeige!

Allen hochgeehrten Bewohnern und resp. Besuchern Leipzigs erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß während dieser Messe auf dem Kopplage, Schaubude Nr. 2, mein großes Affenhaus, welches das erste und gegenwärtig in Europa das einzige auf Reifen befindliche ist, zur Schau gestellt wird, und erlaube mir dasselbe zu recht zahlreichem Besuche ergebenst zu empfehlen.

Lhienot.



Schützenhaus.

Heute Sonntag d. 24. Sept. zum ersten Male **humoristische Gesang-Vorträge**, wobei mehrere Scenen im Costüm vorgetragen werden.

Es bittet um recht zahlreich gütigen Besuch **J. Frey.**

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

NB. Morgen Montag **große Funkenburg.**

Schützenhaus.

Zur Theilnahme an meinem Mittagstisch à la carte ladet freundlichst ein

C. Hoffmann.

(Abonnement pr. Monat 6 Thlr.)

Musikalische Unterhaltung

heute Sonntag von der Tyrolersänger-Familie **Rilian** im kleinen Kuchengarten, bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger im Salon. Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr.

Desgleichen im **Gambrius**, Ritterstraße. Anfang 1/28 Uhr.

Amicitia. Heute Abendunterhaltung im **Pariser Salon.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von **C. Föld.**

Echt Bester Bitterbier, ganz delicat, vom Fasse, nebst Billard empfiehlt **Richter**, Rosenthalgasse.

Eberts Weinhandlung zur rothen Laterne,

Neumarkt, große Feuerkugel, empfiehlt seine elegant eingerichteten Weinstuben.

Bedienung famos!

Odeon. Heute Sonntag **Concert** und **Ballmusik** mit bedeutend verstärktem Orchester. In letzterer kommt der „Originelle Wiener Ragenmusik-Walzer“ von Jahrbach mit zur Aufführung.
Anfang 8 Uhr. Das Musikchor unter Direction von **J. Popitsch**.
D. D.

NB. Montag ebenfalls **Concert** und **Ballmusik** bei gleichem Arrangement des Orchesters.

Wolfs Salon. Heute Sonntag ladet zum Tanzvergnügen, so wie zu warmem Abendessen, worunter Gänsebraten, ergebenst ein
Fr. Lebr. Wolf.

Leipziger Salon. Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**.
Das Musikchor von **J. G. Hauschild**.

Bekanntmachung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich heute meine Restaurationslocalitäten zur

„Europäischen Börsenhalle“

wieder eröffnet habe und in beiden Sälen Mittags präcis 12, 12 $\frac{1}{2}$ und 1 Uhr table d'hôte, zu jeder Tageszeit aber à la carte gespeist wird. Leipzig, den 19. September 1848.
Bernhard Nagel.

Europäische Börsenhalle.

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert**, wobei à la carte gespeist wird, ladet ergebenst ein

B. Nagel.

Heute Concert im Café Français.

Heute Concert, Anfang halb 3 Uhr, wozu ergebenst einladet
Gehrmann & Weil's Kaffeegarten.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 24. September großes **Militair-Concert**, gegeben vom Musikchor des 2. Schützenbataillons.
Anfang 8 Uhr. **F. May**, Musikdirector.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Bei dem heute stattfindenden großen **Militair-Concert** vom 2. Schützenbataillon werde ich mit verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, feiner Döllniger Gose und anderen kalten und warmen Getränken bestens aufwarten.
Gustav Schulze.

Hôtel de Pologne.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß vom **Sonntag den 17. September** an in den Sälen des **Hôtel de Pologne** Mittags präcis 1 Uhr **Table d'hôte**, so wie von **Mittags 12 Uhr** und **Abends à la Carte** gespeist wird.

Auch die **Restauration des Tunnels** ist von demselben Tage an während der Dauer der **Messe** geöffnet.

Leipzig.

Großberger & Kühl.

Die Restauration der sächs.-baier. Staats-Eisenbahn

empfehlte sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum in ihren freundlichen Räumen zu jeder Tageszeit mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen nebst Getränken, vorzüglich ausgezeichnetes **Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier**, und bittet ergebenst um gütigen Besuch.

Die Restauration, Apfelwein- und Bierstube von Emmerich Kaltschmidt, (Sallesche Straße Nr. 12)

empfehlte unter verschiedenen anderen warmen und kalten Getränken besonders

Apfelwein von Borsdorfer und Stettiner Äpfeln zubereitet und vom lieblichsten Wohlgeschmack, der Schoppen zu 15 Pf., die Flasche 3 Ngr.

Feines Lagerbier, das Löpschen 13 Pf.

Auch kann daselbst zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden.

Bernhard Reithold

empfehlte einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum seine an der Promenade, dem Schlosse vis à vis, während der **Messe** am Brühl im rothen Adler belegenen **Conditoreien** zur gefälligen Benutzung.

Früh zu Bouillon und **Mittags** und **Abends** zum **Speisen à la carte** ladet ergebenst ein
C. A. Seidel, Markt Nr. 14.

Grimma'sche Strasse Nr. 15 im Fürstenhause

bei Ebert werden warme und kalte Speisen aufs Beste und Billigste zu jeder Tageszeit verabreicht.
Beefsteaks, Cotelettes die halbe Portion 3 Ngr.

Ergebenste Anzeige.

Dem geehrten die Messe besuchenden Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß bei mir täglich zu jeder Zeit à la carte gespeist wird, und empfehle ich mich geneigtem Wohlwollen.
Johann Friedrich Lehmann, Kupfers Garten.

TIVOLI.

Heute Sonntag und morgen den 25. September
starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Auf Obiges erlaube ich mir hinzuzufügen, daß heute portionsweise warm gespeist wird im Flügel B.
A. Stolpe. Das Musikchor von M. Wend.

Wiener Saal.

Einem geehrten Publicum diene hiermit zur Nachricht, daß die Musikaufführungen in meinem Etablissement von nun an dem Musikchor des Herrn M. Wend übergeben sind, und empfehle es zum geneigten Wohlwollen. Auch fühle ich mich genöthigt, werthe Gesellschaften besonders darauf aufmerksam zu machen. Für gute Bedienung, Speisen und Getränke soll stets mein Bestreben dahin gerichtet sein, bestens Sorge zu tragen.
J. C. verw. Schmidt.

Wiener Saal.

Heute Sonntag u. morgen Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

COLISEUM.

Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Starke.

Peterschießgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Starke.

Heute Sonntag von Hauschild

Concert in Stötteritz,

wobei div. warme Speisen, Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen. Anfang 3 Uhr. Schulze.

Blumenfreunden empfehle ich meine Georginenflor in Stötteritz, so wie in der Ausstellung im Café français. Schulze.



Insel Buen Retiro.

Warme und kalte Speisen, sowie Getränke bietet in Auswahl C. W. Grohmann.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag lade ich zu Obst- und Kaffeekuchen, warmen Speisen und Abendunterhaltung ergebenst ein.
C. A. Mey.

Morgen Montag Cotelettes mit Allerlei.

Drei Mühren zu Anger.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen nebst Kaffee, so wie zu gutem Weiß-, Bitter- und Lagerbier ergebenst ein.
Starke.

Thonberg.

Heute zu Obst- und Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken ladet ergebenst ein
M. Friedemann.

Felsenkeller bei Lindenu.

Die Restauration empfiehlt sich mit verschiedenen Speisen und Getränken einem hiesigen und auswärtigen Publicum bestens.

Concert.

Heute Sonntag den 24. Septbr. in Germann und Weils Kaffeegarten von den Tyroler-Sängern A. Schattinger und Theresia. Entrée 2 1/2 N. Anfang 7 Uhr.

Zur schuldigen Nachricht die ergebene Anzeige, daß von heute an im **Hotel de Saxe** während der Messe jeden Tag um 1 Uhr à table d'hôte und zu jeder andern Tageszeit (Mittags von 12 Uhr an und Abends im Gartensalon) à la carte gespeist wird.

Auch ist in der daselbst befindlichen Bierstube ein gutes Glas Bier zu haben.

Leipzig, d. 24. Sept. 1848.

Gothischer Saal.

Heute Abend von 7 Uhr an werden verschiedene warme und kalte Speisen verabreicht. Es ladet ergebenst ein
C. W. Schneemann.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag Auswahl verschiedener Sorten Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen und Getränke, wozu ergebenst einladet
Gustav Sohl.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen sowie zu guten Bieren ergebenst ein
C. verw. Hermann.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag ladet zu Weinbeer-, Pflaumen- und Apfelfkuchen mit saurer Sahne u. mehreren Kaffeekuchen ergebenst ein
Ed. Sentschel.

Möckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag lade ich zu Concert und Tanzmusik ergebenst ein. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
A. C. G. Wille.

Morgen ladet zu Speckkuchen und Karpfen ergebenst ein
F. Söncke, gold. Lämmchen.

Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
J. G. Seyferth, große Windmühlenstraße Nr. 5.

Heute Sonntag früh Speckkuchen, so wie zu jeder Stunde thüringer Mohn-, Pflaumen- und Weinbeerkuchen, wozu ergebenst eingeladen wird in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Morgen Abend Schweinshöchchen mit Klößen u.

Heute Nachmittag 5 Uhr wird der alte Fischer Klapauf mit hoher Genehmigung seinen Biber lecken lassen. Vorstellung: große Funkenburg. Allen geehrten Zuschauern wird eine schöne Uebersetzung zu Theil. Entree nach Belieben.

Stehen gelassen wurde Sonnabend den 23. September in der Motette ein buntseidener Sonnenschirm. Wer denselben Salomonstraße Nr. 4 im Hofe bei Herrn Lange abgibt, erhält nebst freundlichem Dank eine Belohnung.

Heute Nachmittag ist aus meiner Gaststube ein Billardball mit vier Punkten bezichnet gestohlen worden. Derjenige, der mir dazu wieder verbilft, erhält eine gute Belohnung.

Lindenu den 23. September 1848.
Carl Jahn, Gastwirth.

Die Verloofung des Riesenschweins im Gotbischen Saale kann wegen ermangelnder obrigkeitlicher Bewilligung nicht stattfinden, dagegen soll dasselbe Montag den 25. September Abends 7 Uhr auf dem Billard ausgespielt werden.
C. W. Schneemann.

50 Rthlr. und 10 Rthlr. Belohnung.

In der Nacht vom 21. zum 22. Juli d. J. wurde mein Gewölbe in Hohmanns Hofe von Diebeshand mittelst Schließwerkzeug geöffnet und daraus gestohlen: (siehe des Wohlthät. Polizeiamtes allhier in hiesiger Zeitung Nr. 210 vom 28. Juli d. J. und im hiesigen Tageblatt Nr. 218 vom 5. August a. c.)

164 Stück hannövr. Doppellouisd'ors, alle neuen Gepräges von 1848, 16 Stück Doppellouisd'ors verschiedenen älteren Gepräges, 4 Stück sächsische Species, wohl von 1833, 4 Stück alte silberne Denkmünzen, je von Speciesgröße, deren eine einen auf dem Throne sitzenden Türken vorstellt, dem Tribut in Beuteln dargebracht wird, mein Lehrbrief und verschiedene für mich und auf meinen Namen ausgestellte gerichtliche und außergerichtliche Documente.

Diese Gegenstände befanden sich in dem mitgestohlenen messingnen Kästchen; dieses ist etwa 9 Zoll lang, 7 Zoll breit, 3—4 Zoll hoch, in Form eines großen Schreibkastens, dessen Deckel stufenartig aufgetrieben und die Dese der Verschlussettel abgebrochen fehlt.

Ich erneuere hiermit, daß ich für denjenigen, welcher zuerst solche Mittheilungen machen wird, in Folge welcher ich zum gestohlenen Geld oder dessen Werth ganz oder zum größeren Theile wiedergelange, eine Belohnung von 50 Thaler ausgesetzt habe; und

da mir ein Gerede zu Ohren gekommen, als beruhe diese Diebstahlanzeige auf einer Unwahrheit, so sichere ich Demjenigen eine Gratification von zehn Thaler hiermit zu, welcher mir den Verbreiter solcher Rede bezeichnet, damit ich ihm Beweis liefern und auf dessen Bestrafung und Bezahlung aller desfalligen Kosten bringen kann.

Zu mündlichen Mittheilungen bin ich gern bereit.

Leipzig, den 24. Septbr. 1848.

Job. Gottl. Frdr. Metlau.

Abhanden gekommen ist eine fette weiße Gans mit grauen Flügeln. Wer sie nachweist, erhält eine gute Belohnung bairischer Platz Nr. 4.

Abhanden gekommen ist ein junger schwarzer Hund männlicher Race, an Schnauze und Brust weiß gezeichnet, auf den Namen Schalli hörend. Wer selbigen zurückbringt, erhält eine gute Belohnung beim Buchbinder Schramm in der Ritterstraße.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Schenkwrth und Gutsbefizer Herrn Carl Friedrich Martin zu Probstheuda gegründete Forderungen haben, und deshalb noch nicht klagend aufgetreten sind, ersuche ich, solche bei mir, seinem Generalbevollmächtigten, ungesäumt anzumelden.

Leipzig, den 22. Septbr. 1848.

Adv. F. A. Steche,
gr. Blumenberg.

Zahlungen für die Herren M. S. Schwabe & Sobert und Liquidation werden während bevorstehender Michaelismesse im Comptoir des Hrn. Hermann Samson, Ecke Katharinenstraße und Markt, entgegengenommen.

Derjenige Herr, welcher vor einiger Zeit wegen eines Kochofens da war, möchte sich noch einmal herbemühen.

Bekanntmachung.

Daß alle Zahlungen für aus meinem Geschäft entnommene Waaren nur einzig und allein an mich zu machen sind, erkläre ich zu wiederholten Malen.

Carl Wagner, Firma: C. Wagner, Fuß-, Blumen- und Modewaaren-Fabrikant,
Petersstraße Nr. 8, neben dem Hotel de Russie.

Die geehrten Mitglieder des Schillervereins werden hierdurch ersucht, recht zahlreich zu der Sonntag den 24. September früh 1/2 11 Uhr im Hause zum goldenen und blauen Stern auf der Gainsstraße abzuhaltenen Generalversammlung sich einzufinden.

Leipzig am 21. September 1848.

Das Directorium des Schillervereins.

Deutscher Verein zu Dölitz und den benachbarten 7 Ortschaften.

Sitzung am 24. September d. J. im Gartensalon des Gasthofs zu Connewitz Nachmittag 3 Uhr.

Der Vorstand.

Dr. Mertens, Präsident. Dr. Gustav Kühne, Schriftführer.

Der Herr Schenkwrth Braune, große Windmühlengasse, behält ein Document über 200 Thlr., auf einen gewissen Schneider gestellt, weil er, Braune, 2 Thlr. von mir zu fordern hätte, inne. Da ich nun auf dieses Document kein Geld erhalten, so mache ich dies wegen etwaigen Irrthums bekannt.

D. Weidner zu Leipzig.

Die in Nr. 15 des Leipziger Reibeisens vom 20. Sept. gegen das Leipziger Fiacre-Institut erhobene Beschwerde, so begründet dieselbe an sich ist, kann weder uns, noch unsere Leute, noch unser Institut überhaupt treffen, da die darin beregte Ungebührligkeit von einem sogenannten „Nothfragen“ verübt wurde, die außer aller und jeder Gemeinschaft mit uns stehen, einer Beaufsichtigung unsererseits demnach gar nicht unterworfen sind.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir den Herausgeber des L. Reibeisens ersuchen, sich mit den innern Verhältnissen des hiesigen Fiacrewesens näher bekannt zu machen, um ganz wunderbare Dinge zu erfahren, die im Interesse des Publicums auch einmal tüchtig „durchgerieben“ zu werden wohl verdienen.

Leipzig, den 22. Septbr. 1848.

Die Vorsteher des hiesigen Fiacre-Instituts.

Ver spätet.

Dachsenanger und Comp. giebt es keine Feuerleitern? Antwort. Nicht steigen, sondern Aussteigen.

Ich habe Sie erkannt,
Die Freundschaft, die mich ehrt,
Darum sind nur Sie
Der Freundschaft Liebe werth. —

S.

Robertchen, ich erwarte Sie heute!

A . . . e.

Mädchen sind zu haben in den schwarzen Stücken, mit gewaschenen Thalern. Zu erfragen bei jedem der es kennt.

Für das uns am Abend des 22. d. M. gebrachte Ständchen mit Begleitung der Guitarre unsern herzlichsten Dank. Die Familie P.

M — a. 27/9. 8 Uhr.

Die glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben zeigt Freunden und Bekannten ergebenst an
Leipzig, den 23. Septbr. 1848.

Gustav Selbke.

Gestern Abend 3/8 Uhr wurde meine liebe Frau, Auguste geb. Krause, von einem muntern Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig den 23. September 1848.

Friedrich Rige.

Gestern Abend 11 Uhr wurde meine liebe Frau von einem muntern Mädchen schnell und glücklich entbunden.
Leipzig, den 23. Sept. 1848.

Oscar Reiff.

Theilnehmenden Freunden die Mittheilung, daß unser einziges Kind, Oswald, im Alter von 2 3/4 Jahren heute von uns schied.
Leipzig, den 23. Septbr.

Friedrich Köhler,
Post-Zoll-Einnehmer, nebst Frau.

Aufruf zur Sammlung für die hilfsbedürftigen Auswanderer des „amerikanischen Vereins.“

Edle Bewohner Leipzigs!

An Einhundert und Zwanzig Ihrer Mitbürger und Mitbürgerinnen sind durch die jetzigen nahrungslosen Zeitverhältnisse zum Aeußersten, zum Auswandern, hingedrängt; getrieben von dem herrschenden Nothstande sollen diese Auswanderer allen Beziehungen zu Freunden und Angehörigen entsagen, sich dem unsichern Elemente anvertrauen, um eine neue Heimath zu suchen für sich und ihre Kinder. Der Plan dazu ist längst vorbereitet und soll vor Eintritt des Winters noch ausgeführt werden, wenn dieser Zuruf, der hiermit und jetzt erst geschehen konnte, nicht ohne Erfolg bleibt. Zu diesem Behuf darf eine Hauscollekte angestellt werden. Die Sammler erhalten nebst verschlossener Büchse einen Bogen mit, worauf der edle Geber seinen Namen oder eine Chiffre (wenn's gefällig) zugleich mit dem Betrage des Bewilligten alsbald bemerken kann, um dereinst öffentliche Rechnung ablegen zu können. Andern Theils sollen bei folgenden Herren, als: dem Kaufmann **Carl Heike** in der Grimmaischen Straße, dem Naschmarkt gegenüber, **Fedor Wilisch**, lange Straße Nr. 1, **Richard Winkler**, Zeiger Straße, **Wilhelm Hänel**, Frankfurter Straße, Bogen ausgelegt werden, um auch dort Gelegenheit zur Wohlthätigkeit zu geben. Alles Einkommen für diesen edlen Zweck wird bei Herrn Kaufmann **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38, abgegeben, welcher im Verein mit Herrn Pfarrer **Rauch** die Ueberwachung dieser gesammelten Gelder gütigst übernommen hat. Edle Mitbürger! Mit einer einzigen Gabe gründet Ihr hoffentlich für so Viele eine glückliche Zukunft. Weiset die Bitten Derer nicht zurück, welche Alles verlassen, um Euch fernerhin nie wieder zur Last fallen zu müssen. Leipzig, den 20. September 1848.

Gustav Dehne, Obmann. **Johann Gottlob Paul**, Schriftführer. **Pfarrer Rauch**. **C. C. Bachmann**.

Loose

zur Ausstellung des Vereines zur Unterstützung hiesiger brodloser Arbeiter à 10 Ngr. sind zu haben:
im Locale der Ausstellung (Lurgensteins Garten, Mittelgebäude parterre rechts),
in der Expedition des Vereines (blaue Mütze Nr. 11, 1 Treppe),
bei Herrn Kaufmann Heike (Grimma'sche Strasse Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber),
bei Herrn Carl Bötcher, Hauptcollecteur, (Markt Nr. 6),
im Café Français.

Die Verloosung wird, wenn irgend möglich, gleich nach dem Ende der diesjährigen Messe stattfinden, der Tag der Verloosung wird vorher durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht. Für gute Verpackung und Versendung der Gegenstände, welche auf Loose nach außerhalb fallen, wird gegen Erstattung der Kosten Sorge getragen werden.

Die Ausstellung der durch hiesige brodlose Arbeiter angefertigten Gegenstände befindet sich **in Lurgensteins Garten (Mittelgebäude parterre rechts)**, und ist täglich **von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends ununterbrochen** geöffnet. Das Eintrittsgeld ist 2½ Ngr., wird jedoch bei Ankäufen von Gegenständen auf die Kaufsumme gerechnet.

Wir versehen nicht, die Aufmerksamkeit des geehrten Publicums auf unsere Ausstellung wiederholt zu lenken, da selbige durch schöne Gegenstände in den verflossenen Tagen wieder so sehr bereichert worden ist.

Leipzig am 19. September 1848.

Der Vorstand des Vereines zur Unterstützung hiesiger brodloser Arbeiter.
Heinrichs, Obmann.

Allgemeiner Turn-Verein.

Wie im letzten Winter werden auch im nächsten Halbjahr (October-März) sogenannte

Specialclassen für Erwachsene

unter besonderer Berücksichtigung der **gymnastischen Anfangsgründe**, als **Frei- und Gelenk-Übungen**, stattfinden und zwar wöchentlich 4 Mal,

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Mittags 12—1 Uhr.

Der Beitrag von 3 Thlr. ist im Voraus zu entrichten, berechtigt jedoch außerdem zu der Theilnahme an den Vereinsübungen. In der Voraussetzung, daß sich diese Classen auch diesmal einer recht zahlreichen Betheiligung, namentlich von älteren Männern, zu erfreuen haben werden, haben wir Unterzeichnungsbogen bei Herrn **G. Rus**, bei Herrn **Del Beccchio**, so wie in unserer Turnhalle ausgelegt. Leipzig, September 1848.

Der Turnrath.

Volkversammlung.

In Gemäßheit der Bekanntmachung des Centralausschusses vom 14. dieses Monats hat der unterzeichnete Vaterlandsverein beschlossen:

Sonntag den 24. September Nachmittags 3 Uhr eine Volksversammlung in Volkmarisdorf abzuhalten, in welcher die in der Hauptversammlung der Vaterlandsvereine zu Dresden gefaßten Beschlüsse besprochen werden sollen.

Alle Brudervereine und Gesinnungsgenossen sind zur Theilnahme hiermit eingeladen, und wird sich der Zug nach Volkmarisdorf heute am 24. huj. Nachmittags 2 Uhr begeben.

Sammelplatz: **nicht**, wie gestern angezeigt, auf dem Rossplatz (aus polizeilichen Gründen), sondern auf dem **Platz vor der JohannisKirche.**

Leipzig, den 22. September 1848.

Der Deutsche Vaterlandsverein.
Jäkel, Obmann. **Beuthner**, Schriftführer.

Angekommene Reisende.

Adler , Tuchm. v. Falkenburg, gr. Fleischerg. 3.	Ahrend , Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstraße 18.	Akermann , Kfm. v. Niederleng, Reichstraße 42.
Aronheim , Fabr. v. Berlin, Brühl 65.	Apel , Kfm. v. Coburg, Neumarkt 12.	Aron , Kfm. v. Lirschtiel, Brühl 60.
Anqermann , Fabr. v. Dohna, Neumarkt 15.	v. Aster , Kfm. v. Berlin, und	Boas , Kfm. v. Minden, kleine Fleischergasse 8.
Ablemann , Gerber v. Queblinburg, Kupferg. 7.	Altsater , Kfm. v. Straßund, Hotel de Russie.	Barth , Tuchm. v. Ischopau, Universitätsstr. 20.
Aischer , Kfm. v. Aken, Hall. Straße 6.	Abrahamson , Kfm. v. Kopenhagen, S. de Bav.	Beck , Gerber v. Mühlhausen, Nicolaiskirchhof 7.
Ambrohn , Fabr. v. Steinbach, Neumarkt 30.	Aerander , Kfm. v. Posen, Hall. Straße 8.	Bauroth , Kfm. v. Oberschnau, Neumarkt 9.
Althn , Kfm. v. Glauchau, Brühl 64.	Affeng , Fabr. v. Mainz, kl. Fleischerg. 6.	Perthold , Gerber v. Dahlen, gr. Fleischerg. 19.
Arnold , Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 17.	Adler , Kfm. v. Betsch, gr. Fleischerg. 25.	Beutler , Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 27.

- Herbin, Regoe. v. Geoyer, und
 Hoffmann, Kfm. v. Prenzlau, Hotel de Baviere.
 Hiller, Steinmetzstr. v. Dresden, und
 Harport, Posament. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Jacob, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
 Jacob, Kfm. v. Zehdenick, Hall. Straße 13.
 Jahn, Kfm. v. Berlin, Gewandgäßchen 4.
 Jasper, Fabr. v. Lemgo, Kathgrinenstraße 2.
 Joseph, Kfm. v. Dannenberg, Nicolaistraße 15.
 Jacobsohn, Kfm. v. Kietzstadt, Nicolaistraße 31.
 John, Kfm. v. Marktneukirchen, Gewandg. 3.
 Joler, Kfm. v. Wohlen, Stadt Berlin.
 Jasper, Fabr. v. Lemgo, Schladitz's H. garni.
 Israel, Kfm. v. Altona, Thomaskirchhof 14.
 Jzigsohn, Kfm. v. Neudamm, Hainstraße 3.
 Just, Kfm. v. Wittweida, Hall. Gäßchen 10.
 Jahn, Kfm. v. Stettin, Thomaskirchhof 17.
 Junge, Fabr. v. Apolda, Schuhmachergäßchen 8.
 v. Kirchbach, Oberforststr. v. Auerbach, d. Haus.
 Knoblauch, Kfm. v. Naumburg, Münchner Hof.
 König, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Kirmse, Kfm. v. Ronneburg, goldner Arm.
 Kunkel, Kfm. v. Dingelstädt, und
 Kohler, Kfm. v. Goslar, großer Blumenberg.
 Kuhlmann, Kfm. v. Dresden, und
 Köhler, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Gotha.
 Köhlig, Fabr. v. Finsterwalde, Stadt Dresden.
 Knauer, Juw. v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Kayser, Hrl. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Kellenberger, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.
 Krehfchmar, Kfm. v. Dresden, Röbels H. garni.
 Koch, Kfm. v. Hamburg, 3 Könige.
 Krosdorf, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Runge, Gerber v. Rochlitz, und
 Runge, Gerber v. Hainichen, Ritterstraße 39.
 Klingenstein, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Keylich, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Kornemann, Tuchm. v. Burg, 3 Lilien.
 Kuczynski, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 27.
 Kauffmann, Kfm. v. Hamburg, Brühl 54.
 Kuhn, Kfm. v. Gschwewe, Hall. Straße 5.
 Kupfer, Kfm. v. Hersfeld, gr. Fleischerg. 3.
 Köhler, Fabr. v. Altenburg, alte Burg 1.
 Krause, Fabr. v. Mainz, Grimm. Straße 1.
 Köhler, Tuchm. v. Gielesleben, goldnes Einhorn.
 Kwiddeck, Kfm. v. Neustadt, Brühl 46.
 Kittel, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.
 Korn, Tuchm. v. Berlin, Hainstraße 7.
 Köpp, Tuchm. v. Falkenburg, gr. Fleischerg. 3.
 Kohl, Gerber v. Eisenach, gr. Fleischergasse 19.
 Kuhn, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 36.
 Kohn, Kfm. v. Meife, Brühl 34.
 Knobloch, Fabr. v. Steinigtwolmsdorf, Neukirch-
 hof 12.
 Kamperky, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 19.
 Kleemann, Kfm. v. Berlin, Markt 8.
 Knoll und
 Köbel, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 41.
 Knüpfer, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 15.
 Knoke, Fabr. v. Frankf. a/M., Grimm. Str. 28.
 Kutschel, Tuchm. v. Ischopau, Universitätsstr. 20.
 Kern und
 Kresse, Tuchm. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.
 Kirbach, Fabr. v. Hainichen, Universitätsstr. 10.
 Kramm und
 Krause, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Kolzurek, Glasünstler v. Prag, Markt 8.
 Knöspel, Glasbl. v. Blottendorf, Burgstr. 24.
 Klein, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstraße 7.
 Kordean, Tuchm. v. Birnbaum, gr. Fischerg. 3.
 Key, und
 Kaitzfeld, Gerber v. Rudolfsstadt, Ritterstr. 39.
 Keil, Kfm. v. Sablong, a. d. Pleiße 3.
 Klob, Tuchm. v. Grimmitzschau, Poststraße 18.
 Kasel, Kfm. v. Bosanowo, Ritterstraße 33.
 Kessler, Kfm. v. Nordhausen, Ritterstraße 45.
 Koype,
 Kahle, Tuchm. v. Gottbus, und
 Kattenbusch, Tuchm. v. Aachen, gr. Fischerg. 14.
 Klock, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Kühn, Kommissionsrath v. Dresden, gr. Baum.
 Kleincke, Kfm. v. Weisenfels, und
 Kaiser, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Frankfurt.
 Kleinert, Glasbl. v. Neudorf, Schw. Kreuz.
 Krebs, Kfm. v. Darlingerode, g. Sieb.
 Klein, Kfm. v. Oberstein, gr. Fleischerg. 21.
 Kurze, Fabr. v. Gera, und
 Kurze, Fabr. v. Hof, Petersstraße 21.
 Levinsohn, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 27.
 Lippmann, Kfm. v. Götzen, Schw. Kreuz.
 Loch, Kfm. v. Oberstein, gr. Fleischerg. 24.
 Lütke, Kfm. v. Neustrelitz, Nicolaistraße 38.
 Ludwig, Kfm. v. Simmershausen, Brühl 71.
 Langer, Kfm. v. Langenbielau, Nicolaistr. 27.
 Leonhardt, Kfm. v. Lützen, neue Straße 15.
 Luchaus, Kfm. v. Remscheid, Neumarkt 12.
 Langer, Wollhdlg. v. Hareth, Ritterstraße 14.
 Loch, Kfm. v. Oberstein, Neumarkt 27.
 Lüdorf, Kfm. v. Giberfeld, Hainstraße 11.
 Lindner, Kfm. v. Wittweida, Brühl 80.
 Ledermann, Kfm. v. Bauerbach, gr. Fischerg. 23.
 Löb, Kfm. v. Danzig, Grimm. Straße 22.
 Lent, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 30.
 Löwen, Kfm. v. Brandenburg, Hall. Gäßchen 9.
 Löb, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fischerg. 6.
 Lahusen, Kfm. v. Bremen, Ritterstraße 36.
 Lippold, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Lomniß, Kfm. v. Gschwewe, neue Straße 13.
 Lohse, Tuchm. v. Schmölln, Hainstraße 23.
 Löwenthal, Kürschner v. Götzen, Brühl 85.
 Levy, Kfm. v. Röbel, Hall. Straße 13.
 Löpelt, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Lange, Kfm. v. Oldenburg, großer Blumenberg.
 de Lavel, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Luft, Kfm. v. Redwitz, deutsches Haus.
 Lütge, Kfm. v. Hannover, Stadt Berlin.
 Lipinski, Bart. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Leirich, Juw. v. Döbeln, Stadt Rom.
 Luft, Färb. v. Dahme, Stadt Dresden.
 Lochmann, Tuchh. v. Glauchau, 3 Könige.
 Lewy, Kfm. v. Berlin, und
 Landau, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Gotha.
 Liersch, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.
 Lappe, Tuchm. v. Burg, und
 Luge, Gerber v. Stendal, 3 Lilien.
 Leo, Kfm. v. Dessau, goldne Sonne.
 Lindner, Fabr. v. Nieder-Sunnerdorf, und
 Lochmann, Kfm. v. Meerane, Katharinenstr. 16.
 Laubsch, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Landrock, Tuchm. v. Spremberg, fl. Fischerg. 6.
 Lehmann, Lederhdlg. v. Eisenberg, Grimm. Str. 26.
 Lemme, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 15.
 Löwenstein und
 Levy, Kf. v. Berlin, Markt 8.
 Loll, Tuchm. v. Falkenburg, gr. Fleischerg. 3.
 Langer, Fabr. v. Annaberg, Reichstraße 65.
 Lieht, Tuchm. v. Guben, und
 Lehmann, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischerg. 3.
 Leonhardt, Fabr. v. Grimma, Reichstraße 10.
 Liebmann, Kfm. v. Arnstadt, Brühl 1.
 Lent, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 9.
 Levide, Kfm. v. Döbeln, Hainstraße 22.
 Liebenwalde, Kfm. v. Mieseritz, Brühl 47.
 Landsberger, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Str. 5.
 Lüdige, Fabr. v. Berlin, Goldhahnngäßchen 4.
 Lemm, Kfm. v. Lützen, Thomaskirchhof 9.
 Lippold, Tuchm. v. Werdau, fl. Windmühleng. 7.
 Lent, Tuchm. v. Meerane, Petersstraße 24.
 Liefner, Glasbl. v. Seinschönau, Wasserlust 5.
 Lychenheim, Kfm. v. Fürstberg, Brühl 58.
 Mene, Gerber v. Magdeburg und
 Matthias, Gerber v. Stendal, 3 Lilien.
 Marcus, und
 Moos, Kf. v. Erfurt, neue Straße 9.
 Mack, Kfm. v. Altenkundsstadt, Brühl 71.
 Meyer, Kfm. v. Werna, Nicolaihof 5.
 Mogk, Tuchm. v. Döbeln, Neumarkt 12.
 Menzroth, Fabr. v. Jungenbroich, Hainstraße 7.
 Meißner, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Müller, Fabr. v. Baugen, Poststraße 14.
 Mainz, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.
 Meise, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Frankfurt.
 Mengel, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 76.
 Möschler, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 55.
 Müller, Tuchm. v. Falkenburg, gr. Fischerg. 3.
 Mofner, Buchbinder v. Berlin, Grimm. Str. 27.
 Mattes, Tuchm. v. Ischopau, Universitätsstr. 20.
 Marquardt, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Münchhausen, Kfm. v. Warburg, und
 Münchhausen, Kfm. v. Waderborn, Neum. 9.
 Meiche, Gerber v. Schmölln, Nicolaihof 7.
 Morino, Kfm. v. Gotha, Markt 8.
 Müller, Kfm. v. Zwickau, g. Arm.
 Marasse, Kfm. v. Berlin, Brühl 25.
 Müller, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 28.
 Mai, Kfm. v. Berka, gr. Fleischerg. 25.
 Mäder, Tuchm. v. Wittstock, Hainstraße 11.
 Möller, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Mendel, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistr. 47.
 Mantel, Gerber v. Duedlinburg, Magazing. 21.
 Morgner, Kfm. v. Verleberg, Rosenkranz.
 Mende, Kfm. v. Peine, Stadt Wien.
 Müller, Kfm. v. Oldenburg, und
 de Marcees, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blbg.
 Meyerstein, Kfm. v. Einbeck,
 Meyer, Gastwirth v. Königsberg, und
 Michaelis, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bologne.
 Mausche, Kfm. v. Altenburg, Stadt Breslau.
 Meyer, Commerz-Rath v. Berlin, Katharstr. 17.
 Minner, Kfm. v. Erfurt, Reichstraße 16.
 Mond, Kfm. v. Cassel, Neukirchhof 9.
 Mondschein, Tuchm. v. Russes, Brühl 83.
 Mann, Kfm. v. Bernstein, gr. Fleischergasse 20.
 Martini, Tuchm. v. Sommerfeld, fl. Fischerg. 20.
 Moritz, und
 Mummy, Kf. v. Quackenbrück, St. Frankfurt.
 Meinede, Kfm. v. Nordhausen, St. Frankfurt.
 Mez, Kfm. v. Warendorf, fl. Fleischerg. 26.
 Meising, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 20.
 Marcuse, Kfm. v. Berlin, Brühl 46.
 Michaelis, Hdlgsreis. v. Cassel und
 Medefind, Tuchm. v. Forste, Hall. Gäßchen 7.
 Meder, Kfm. v. Götzen, und
 Meder, Kfm. v. Bielefeld, Hall. Gäßchen 7.
 Mothes, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
 Rose, Kfm. v. Spremberg, Ritterstraße 37.
 Rattrodt, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstr. 11.
 Ruske, Tuchm. v. Falkenburg, gr. Fleischerg. 3.
 Neumann und
 Neuberth, Tuchm. v. Werdau, fl. Windmühleng. 7.
 Nische, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 15.
 Randico, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Neubarth, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 19.
 Nottrott, Fabr. v. Auerbach, Brühl 65.
 Neumann, Kfm. v. Geroldshausen, fl. Fischerg. 8.
 Naumann, Kfm. v. Bütow, Brühl 71.
 Niemeis, Kfm. v. Sigacker, und
 Nagel, Kfm. v. Cassel, großer Blumenberg.
 Neubauer, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstr. 39.
 Nidjshyr, Rauchhdlg. v. Petersburg, Brühl 25.
 Nürnberg, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 27.
 Rothnagel, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 7.
 Roll, Kfm. v. Goldberg, gr. Fleischergasse 22.
 Dypenheimer, Kfm. v. Hetsdorf, gr. Fischerg. 25.
 Dypenheimer, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.
 Otto, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 24.
 Dschmann, Porcellanmaler v. Ronneburg, Thomas-
 gäßchen 4.
 Oswald, Kfm. v. Coblenz, Salzgäßchen 1.
 Desterreich, Kfm. v. Berlin, Markt 8.
 Drosselt, Tuchm. v. Spremberg, fl. Fischerg. 6.
 Otto, Tuchm. v. Neusalza, Neumarkt 40.
 Olbe, Gerber v. Magdeburg, 3 Lilien.
 Oype, Kfm. v. Löhnitz, Hotel de Russie.
 Pichler und
 Plog, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.
 Poche, Tuchm. v. Dahme, Ritterstraße 37.
 Piesch, Frau, v. Aschersleben, Nicolaistraße 18.
 Petich, Kfm. v. Idar, große Fleischergasse 24.
 Poppelbaum, Kfm. v. Rinteln, und
 Pflaum, Kfm. v. München, großer Blumenberg.
 Pratorius, Bart. v. Breslau, Thüringer Hof.
 v. Panjewski, Major v. Dresden,
 Pielicker, Kfm. v. Götzen,
 Berthes, Buchhdlg. v. Gotha,
 Prediger, Kfm. v. Giberfeld, und
 v. Pablowski, Prof. v. Berlin, H. de Baviere.
 Poppe, Kfm. v. Atern, 3 Könige.
 Pilg, Tuchm. v. Grünberg, Hainstraße 28.
 Prettin, Tuchm. v. Falkenburg, gr. Fischerg. 3.
 Predari, Kfm. v. Weimar, und
 Predari, Kfm. v. Erfurt, Markt 8.
 Pradel, Tuchm. v. Birnbaum, gr. Fleischerg. 3.
 Pohl, Glasbl. v. Neuwald, Burgstraße 24.
 Pöhlert, Tuchm. v. Lengensfeld, Hainstraße 27.
 Presprich, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 11.
 Piezsch, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 30.
 Piel, Kfm. v. Rasch, Brühl 40.

Bugel, Hopfenbdr. v. Altentundstadt, Hall. Str. 7.
 Bigele, Kfm. v. Krakau, Brühl 46.
 Blaut, Kfm. v. Netra, Brühl 74.
 Böppig, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 1. 13
 Bräumann, Kfm. v. Osabrück, Petersstr. 42.
 Belz, Kfm. v. Emden, Brühl 64.
 Binius, Kfm. v. Lübben, Brühl 39.
 Brager, Kfm. v. Rybnick, Brühl 65.
 Bietich, Kfm. v. Potsdam, Brühl 74.
 Paulig, Tuchm. v. Sommerfeld, fl. Flöhr. 20.
 Koller, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 26.
 Röger, Kfm. v. Wallenried, Hall. Str. 7.
 Reuß, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Rosenbaum, Kfm. v. Grebenstein, neue Str. 13.
 Rossum, Kfm. v. Aachen, Ritterstraße 36.
 Rößler, Kfm. v. Gablitz, an der Pleiße 3.
 Rein, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 39.
 Reinitze, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Richter, Fabr. v. Dresden, Ritterstraße 37.
 Ruß, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 21.
 Rothenburg, Kfm. v. Teterow, Hall. Str. 8.
 Rothe, Tuchm. v. Kirchberg, Weststraße 1657.
 Röcher, Fabr. v. Rabenstein, Nicolaistraße 47.
 Riese, Kfm. v. Unger, gr. Fleischergasse 22.
 Rosenberger, Kfm. v. Bunzlau, Hall. Gäßchen 11.
 Rosenborf, Commissionsär v. Berlin, Brühl 25.
 Rosenthal, Kfm. v. Gleicherwieien, und
 Reis, Kfm. v. Walldorf, Brühl 71.
 Rosbach, Kfm. v. Delenitz, Petersstraße 21.
 Rosenfeld, Kfm. v. Berlin, Theaterplatz 7.
 v. Radzywill, Fürstin, v. Berlin, Hotel de Bav.
 Renschel, Kfm. v. Apolda, und
 Robert, Kfm. v. Neuwied, Hotel de Baviere.
 Rohde, Kfm. v. Berlin, und
 Rosenthal, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Rößler, Glasbdr. v. Dahme, und
 Richter, Lederbdr. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Rothe, Stud. v. Breslau, Hotel de Bologne.
 Richter, Justizrath v. Neustadt, deutsches Haus.
 Rhyfel, Part. v. Rochlitz, Schladig's H. garni.
 Riedel, Kfm. v. Brandenburg, Rosenkranz.
 Ritter, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.
 Reimann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 1.
 Reis, Kfm. v. Braunschweig, fl. Flöhr. 8.
 Rüdiger, Kfm. v. Wittweide, Hall. Gäßchen 10.
 Rühn, Kfm. v. Peine, Goldhahngäßchen 3.
 Reiß, Kfm. v. Niederstetten, Neukirchhof 39.
 Rawitzer, Kfm. v. Rawicz, fl. Fleischerg. 7.
 Rosenbaum, Kfm. v. Pyrmont, gr. Flöhr. 29.
 Riezel, Fabr. v. Neugersdorf, Hall. Gäßchen 8.
 Reibelmeier, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.
 Raffordt, Fabr., und
 Reichendach, Kfm. v. Mühlhausen, Neukirchhof 7.
 Röhmann, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Rechnitz, Kfm. v. Ratibor, Ritterstraße 7.
 W Haar,
 Str. idhardt, und
 Schultze, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 39.
 Etichel, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Schweb, Kfm. v. Giberfeld, und
 Sprengler, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 11.
 Schreger, Fabr. v. Laubegast, Nicolaistraße 47.
 Schlomann, Kfm. v. Malchow, Hall. Straße 13.
 Schulenburg, Kfm. v. Nordhausen, Ritterstr. 45.
 Sacken, Kfm. v. Lemgo, Katharinenstr. 2.
 Simonson, Justizcomm. v. Berlin, und
 Schweizerbarth, Kfm. v. Stuttgart, H. de Pol.
 Sellnaek, Kfm. v. Berlin, Gewandg. 4.
 Spiegel, Kfm. v. Brafel, Brühl 75.
 Schmidt, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlg. 13.
 Schlottmann, Kfm. v. Berlin, alte Burg 14.
 Schubert, Kfm. v. Weida, Katharinenstr. 5.
 Schäfer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Sternberg, Kfm. v. Elbing, Brühl 59.
 Simon, Kfm. v. Sülzhain, Hall. Str. 7.
 Schmidt, Kfm. v. Posen, Brühl 64.
 Schneeweiß, Tuchm. v. Reppen, gr. Fleischerg. 3.
 Schwarzrock, Tuchm. v. Falkenburg, und
 Schulze, Tuchm. v. Sagan, gr. Fleischerg. 3.
 Seel, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Schuster, Tuchm. v. Preignitz, Hainstraße 28.
 Schausfuß, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Schiefer, und
 Schmidt, Kfl. v. Gohenslein, Markt 8.

Schönichen, Kürschner v. Kirchhain,
 Schönten, Kürschner v. Frankfurt a/D., und
 Schuler, Sattler v. Dahme, Ritterstraße 37.
 Schmidt, Fabr. v. Schwabach, Theaterplatz 6.
 Schlesinger, Kfm. v. Suowracław, Nicolaistr. 27.
 Schwechten, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 2.
 Schönmann, Kfm. v. Schweze, Hall. Str. 5.
 Steinau, Kfm. v. Braunschweig, Neumarkt 42.
 Schnäbel, Frau, v. Magdeburg, Grimm. Str. 31.
 Schüpe, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Schulz, Kfm. v. Lühow, Thomasgäßchen 9.
 Sturm, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.
 Schumacher, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 39.
 Schulze, Kfm. v. Belgard, Kupfergäßchen 7.
 Schiller, Fabr. v. Ronneburg, Reichstraße 2.
 Sternberg, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Flöhr. 14.
 Schönheim, Kfm. v. Bleicherode, neue Str. 14.
 Seiffert, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 19.
 Schleicher, Kfm. v. Callenberg, und
 Saalfeld, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 16.
 Sachs, Kfm. v. Kalisch, Brühl 58.
 Salzer, Fabr. v. Löbnitz, Reichstraße 10.
 Steinke, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Schnorr,
 Schubert, und
 Schübler, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstraße 7.
 Selig, und
 Salomon, Kfl. v. Breslau, und
 Schmidt, Kfm. v. Gahla, Neukirchhof 12.
 Schwabe, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 3.
 Scheuer, Kfm. v. Immenroda, Halleische Str. 7.
 Schmolz, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.
 Stange, Tuchm. v. Neustadt, und
 Stüwer, Gerber v. St. ndal, Brühl 60.
 Springer, Fabr. v. Chemnitz, und
 Schmidt, Fabr. v. Delenitz, Schuhmacherg. 5.
 Schwabach, Lederbdr. v. Berlin, Brühl 41.
 Schmidt, Fabr. v. Frankenberg, Nicolaistr. 1.
 Schönberg, Kfm. v. Stallupönen, Reichstr. 12.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 20.
 Steinfeld, und
 Schück, Kfl. v. Oberglogau, und
 Sulzbach, Handlungsreis. v. Berlin, Brühl 74.
 Stein, Kfm. v. Königsberg, Brühl 54.
 Sauer,
 Seelig, und
 Stemmler, Tuchm. v. Hersfeld, Hainstraße 28.
 Simonsohn, Kfm. v. Seeburg, Nicolaistraße 31.
 Springer, Kfm. v. Isny, Stadt Wien.
 Schick, Gerber v. Gera, Ritterstraße 7.
 Steger, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Sachs, Kfm. v. Wunzig, Brühl 52.
 Steger, Gerber v. Pörsneck, Ritterstraße 12.
 Schönholz, Fräul., v. Warburg,
 Schönbeck, Kfm. v. Nieheim, und
 Sternau, Kfm. v. Büren, Reichstraße 23.
 Sanders, Kfm. v. Fürstenberg, Ritterstr. 33.
 Seige, Kfm. v. Pörsneck, gr. Fleischerg. 29.
 Sauer, Kfm. v. Berlin, und
 Samsen, Kfm. v. Altona, Stadt Wien.
 Schebrian, Tuchm. v. Gottbus, und
 Schamborn, Tuchm. v. Aachen, gr. Flöhr. 14.
 Schmidt, Fabr. v. Magdeburg, St. Mailand.
 Scheide, Gerber v. Gera, Petersstraße 21.
 Schiff, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistraße 31.
 Schmidt, Kfm. v. Finsterwalde, Stadt Dresden.
 Sieger, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Schlüter, Kfm. v. Goslar, Hotel de Baviere.
 Seidel, Kfm. v. Wien, und
 Samulon, Kfm. v. Oserode, Hotel de Bav.
 Stadtmaier, Kfm. v. Paris, Stadt Rom.
 Strauß, Kfm. v. Cassel, und
 Schlmacher, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Salomon, Antiq. v. Dresden, Nöbels H. garni.
 Schmidt, Kfm. v. Hamburg,
 Schönefeld, Kfm. v. Manchester, und
 Sander, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
 Schlesinger, Kfm. v. Breslau, und
 Stengel, Kfm. v. Zwickau, goldner Hahn.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Scheumann, Sattlerstr. v. Dschag, Rosenkranz.
 Stein, Kfm. v. Braunschweig, und
 Steindorf, Def. v. Weithain, deutsches Haus.
 Schäfer, Kfm. v. Voigtstädt, Thüringer Hof.

Schilling, Chemiker v. Dresden, Münchner Hof.
 Lautmann, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstr. 22.
 Trinks, Kfm. v. Glauchau, Böttcher 3.
 Trenel, Fabr. v. Lüneville, Reichstr. 18.
 Tschatsch, Kfm. v. Neusalza, Neumarkt 11.
 Teuscher, und
 Taubert, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstr. 7.
 Tschel, Tuchm. v. Preignitz, gr. Fleischerg. 3.
 Löpfer, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 16.
 Tillmanns, Kfm. v. Kronenberg, Neumarkt 40.
 Thalmann, Gerber v. Gera, Brühl 53.
 Többing, Kfm. v. Uelzen, Thomasgäßchen 9.
 Thomas, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 41.
 Reichfuß, Fabr. v. Gera, Hall. Gäßchen 10.
 Türk, Fabr. v. Dresden, Brühl 59.
 Thomas, Kfm. v. Naundorf, goldner Arm.
 Trübner, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Tschachmann, Ngutsbef. v. Görlitz, St. Bresl.
 Träger, Posament. v. Quedlinburg, St. Dresd.
 Thomas, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bologne.
 Ulbrich, Kfm. v. Gablitz, an der Pleiße 3.
 Ulbrich, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Uhlmann, Kfm. v. Fürth, Brühl 60.
 Utendörfer, Kfm. v. Schmalkalden, gr. Flöhr. 24.
 Unger, Kfm. v. Elbing, Brühl 70.
 Vogel, Tuchm. v. Wittenberg, Brühl 33.
 Ballentin, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 6.
 Vokentin, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 6.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Vorholz, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Vogt, Kfm. v. Altstädt, Stadt Frankfurt.
 Veith, Kfm. v. Buttschadt, Stadt Frankfurt.
 Balk, Kfm. v. London, Stadt Wien.
 Wilde, Kfm. v. Soldin, Stadt Breslau.
 Wilm, Juw. v. Berlin, Stadt Rom.
 Welter, Insp. v. Köln, und
 Wiese, Stud. v. Thorn, Hotel de Baviere.
 Wächter, Kfm. v. Rostock, Hotel de Bologne.
 v. Wietersheim, vormaliger Minister, v. Dresden,
 Münchner Hof.
 v. Wille, Def. v. Oppurg, und
 v. Wille, Frau, v. Liebschwitz, deutsches Haus.
 Witte, Kfm. v. Stralsund, Rosenkranz.
 Werner, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Wagner, Kfm. v. Ruffstädt, schw. Kreuz.
 Weiße, Kfm. v. Helmstädt, gr. Baum.
 Westheimer, Kfm. v. Hasselhof, Brühl 71.
 Wild, Kfm. v. Idar, Neumarkt 27.
 Weigelt, Glasbdr. v. Kribitz, Nicolaistraße 51.
 Weissbein, Kürschner v. Bromberg, Brühl 64.
 Werner, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Wackler, Kfm. v. Hof, Stadt Frankfurt.
 Weddigen, Kfm. v. Barmen, Nicolaistraße 47.
 Wolf, Tuch. v. Neusalza, und
 Wölter, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Weil, Kfm. v. Parchim, Hall. Straße 13.
 Wolf, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 30.
 Wolf, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.
 Wehrmann, Kfm. v. Deseled, Brühl 78.
 Wolf, Kfm. v. Sobernheim, Hainstraße 6.
 Weisslein, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 6.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Woller, Kfm. v. Stolberg, Reichstraße 16.
 Würzburger, Kfm. v. Bochum, Reichstr. 23.
 Wollenberg, Kfm. v. Löwenberg, und
 Wehlau, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaistr. 27.
 Whistling, Tuchm. v. Roswein, Gewandg. 2.
 Witte, Kfm. v. Berlin, Peterskirchhof 3.
 Windmüller, Kfm. v. Beckum, Hall. Gäßchen 7.
 Wiegandt, Kfm. v. Zeitz, Reichstraße 26.
 Walther, Tuchm. v. Döbeln, Münggasse 1.
 Zimmermann, Tuchm. v. Werbau, fl. Windmühlengasse 7.
 Zeller, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 16.
 Zeuner, Kfm. v. Lichtenstein, Goldhahng. 3.
 Zipfel, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 38.
 Zülzer, Kfm. v. Breslau, Brühl 67.
 Zinnert, Kfm. v. Hohenstein, Reichstr. 33.
 Zoffenheim, Kfm. v. Fürstenberg, Nicolaistr. 10.
 Zunkel, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischergasse 22.
 Zweigbaum, Kfm. v. Warschau, Brühl 29.
 Zeibig, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Zimmermann, Uhrm. v. Torgau, St. Riesa.
 Zacharias, Kfm. v. Königsberg, Brühl 42.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 9°.

Druck und Verlag von G. Holz.